



Sandhofen 🙋 Schönau 🥬 Waldhof 🥮 Gartenstadt









. Jahrgang · 13. Ausgabe

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de

22. Dezember 2017

## "Wir wollen das hier nicht"

Diskussion um Ankunftszentrum auf dem Gelände von Coleman kocht im Bezirksbeirat Sandhofen hoch



Blick auf die Zufahrt der Coleman Barracks

wohl kein Thema, das hierzulande die Gemitter stärker erhitzt: Fällt das Wort "Flüchtlinge", scheinen alle vernünftigen Argumente und Gedankengänge uninteressant, geht es sofort an die großen Emotionen. Nicht anders war es im Bezirksbeirat Sandhofen. In dessen jüngster Sitzung, die der Öffentlichkeit zugänglich im Saal der Bartholomäus-Gemeinde abgehalten wurde, stand die mögliche

lände der Coleman Barracks im Norden der Stadt auf der Tagesordnung

Dass fast zwei Stunden der rund zweieinhalbstündigen Sitzung für die Debatte zu diesem Thema aufgewendet wurden, zeigt dessen Bedeutung für die Menschen in Sandhofen, aber auch auf der Schönau, der Blumenau und auf dem Scharhof. Dabei ist eine Entscheidung über die Einrichtung des Zen-Einrichtung eines sogenannten trums keineswegs gefallen - und

SANDHOFEN. Es gibt aktuell Ankunftszentrums auf dem Ge- fällt womöglich ganz anders aus, berg derzeit in Gesprächen mit als derzeit erwartet wird. "Das Land prüft aktuell die Möglichkeit, dieses Zentrum auf einem Teilgelände von Coleman einzurichten", berichtet der vom Bezirksbeirat geladene Hermann Genz. Genz leitet den Fachbe reich Arbeit und Soziales bei der Stadt Mannheim, zudem war er rund ein Jahr lang für die städtische Task-Force Flüchtlinge zuständig. In seinem ausführlichen Bericht erklärt Genz, dass sich das Land Baden-Württem-

der US Army befinde. Letztere hat mittlerweile verlauten lassen den Stützpunkt auf Coleman auf unbegrenzte Zeit nutzen zu wollen. Wie es mit der Bereitschaft der Militärführung aussieht, einen Teil des Geländes für eine Flüchtlingsunterkunft zu räumen, könne er nicht sagen, betonte Genz.

Foto: Ofenloch

Er selbst hatte Gelegenheit sich die für eine eventuelle Unterbringung vorhandenen Geanzuschauen: "Dabei

handelt es sich um die Mannschaftsgebäude A 6, welche sich in einem teils erschreckenden Zustand befin den." Auch deshalb hat sich der Landesrechnungshof, der eben-falls in den Prüfprozess einbezogen ist, gegen die Einrichtung eines Ankunftszentrums auf Coleman ausgesprochen. Geht es nach den Finanzexperten des Landes, würde die Aufnahme-stelle in Heidelberg auf dem Gelände des Patrick-Henry-Village verbleiben. Allerdings läuft hier die zwischen Land und Stadt ge troffene Vereinbarung aus, letztere besteht darauf das Gelände

wieder zurückzubekommen. Die Bezirksbeirats-Besucher on. Michael Keller sagte, dass die Bürger in Sandhofen kein Ankunftszentrum wollten, und forderte von der Stadtführung, sich ebenfalls deutlich gegen eine solche Einrichtung zu stellen. Dabei gab der Leiter eines Architekturbüros an, stellvertretend für die Sandhöfer Bürgerschaft zu sprechen, und griff damit die Stimmung auf die unter anderem die Bezirksbei räte Gerhard Siegmann (CDU) und Bernd Siegholt (ML) verbreiteten. Siegholt sprach davon, dass die Sandhöfer keine Verhältnisse wie in anderen Stadtteilen wollten. Siegmann gab zu bedenken, dass man hier durchus den sozialen Zusammenhalt pflege, diesen aber auch nicht über Gebühr strapazieren dürfe. Contra gab es von SPD-Vertreter kunft fallen werde.

Julian Marx, der davor warnte entlang der Flüchtlinge mit Terroristen gleichzusetzen. Siegmanns Fazit bezüglich der Einrichtung eines Ankunftszentrums lautete: "Wir wollen das hier nicht." Hermann Genz nahm die

Bedenken aus der Bürgerschaft zur Kenntnis, gab aber auch zu bedenken, dass die ganze Diskussion womöglich nichtig sei. Wenn man sich die seit längerem rückläufigen Flüchtlingszahlen anschaue, zudem die bereits vorhandenen Kapazitäten im Land sowie den durchaus komplizierten und ungewissen Entscheidungspro zess, der das Coleman-Areal betreffe, läge es im Bereich des Möglichen, dass die ganze Diskussion bald obsolet werde. Diesen Punkt betonte auch Wolfgang Steinmann. Der Sprecher des Aktionsbündnisses Mannheim Nord verwies darauf, dass es in Anbetrach der aktuellen Lage sowie der Prognose weiter rückläufiger Flüchtlingszahlen durchaus denkbar sei, dass sich die Dehatte aufgrund mangelnder Notwendigkeit bald von selbs erledige. "Genau solche Überlegungen gibt es auch schon unter den politisch Handelnden".

bestätigte Hermann Genz. Wann genau eine finale Entscheidung zu erwarten sei, konnte der leitende Mitarbeiter der Stadtverwaltung nicht sagen. Er rechne iedoch damit, dass diese in nicht mehr allzu ferner Zu

#### TOP-THEMEN



7auherhaft- Adventsmarkt auf dem Frevanlatz



Beispielhaft: 20 Jahre Jugendakademie Mannheim Seite 6



Sagenhaft: Krabbelkäfer erhalten



Schmackhaft: Tödliche Tapas in de Stadthihlinthek Seite 11

## Stadtteil-Portal.de





## Weihnachtsmarkt auch als Aushängeschild für Vereine

Auf der Schönau ist am Wochenende vor dem Christfest die Hölle los

SCHÖNAU. Rappelvoll präsentiert sich der Weihnachtsmarkt auf Schönau am Samstag kurz vor 20 Uhr. "Am frühen Abend war es noch voller, da konnte man hier gar nicht mehr durchgehen", sagt Willi Hamberger und zeigt auf den schmalen Pfad, der sich wieder zwischen all den Menschen und Holzbuden andeutet. Der Vorsitzende der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau, die den Markt federführend organisiert, könnte

sowohl das Angebot, als auch die sind der Ortsverband der SPD

Nachfrage. Beim RSC Schönau wird unter anderem Glühwein ausserviert neben anderen Köstlichkeiten leckere Würstchen. Bei der Evangelischen Schönaugemeinde können sich die Markt-besucher mit Punsch versorgen, bei den Fasnachtern der KG Grün-Weiß unter anderem mit Gulaschsuppe und Tequi-la Zimt. Der KC Tornados hat nicht zufriedener sein mit der Fleischkäse im Angebot, der Veranstaltung. Dabei überzeugen TSV Spießbraten. Außerdem Spießbraten. Außerdem Crêpes-Stand vorbei

sowie die Siedlergemeinschaft mit von der Partie. Zwischen den erfreulich vielen Vereinsbugeschenkt, der 1. Karate Do den gibt es die üblichen Weihnachtsmarkt-Teilnehmer. Kunsthandwerk wie prachtvoll gezwirbelte Stehlampen und hübsch gestaltete Windlichter unter die Kundschaft bringen wollen. Letztere zieht es übrigens in großen Massen auf den Lena-Maurer-Platz im Zentrum der Schönau. Viele kommen schon am Eingang nicht am

Markt über zwei Tage geht, Willi Hamberger, der neben dem Weihnachtsmarkt im Ganzen auch zwei Buden für den Gesangverein mit betreut und dabei unter anderem von seiner Frau unter stützt wird, fühlt sich angesichts solchen Zuspruchs entschädigt für den enormen Aufwand, Und die Gäste wiederum zahlen diesen Einsatz und dessen Ergebnis mit guter Laune zurück. Als das Gesangsduo "Einfach wir" mit ihren starken Stimmen auf der Bühne das musikalische Kommando übernimmt, werden die beiden Talente ausgiebig gefeiert. Einen weiteren Stimmungshöhe punkt gibt es am zweiten Tag, wo zum Finale ein Feuerwerk abgebrannt wird. Am ersten Tag mit am Start sind die ..Kinder am Rande der Stadt" mit einem eige nen künstlerischen Auftritt - und so dürfen am Ende alle zufrieden sein mit einer äußerst gelungenen

> Dass auf der Schönau am letzten Wochenende vor dem Christfest quasi die Hölle los ist, spricht für die Gemeinschaft des Stadtteils. Ein Erfolg, an dem man im nächsten Jahr unbedingt anknüpfen und damit demonstrieren sollte, dass von der Schönau auch reichlich positive Nachrichten

Veranstaltung.

CARTENSTADT. Genauso bemerkenswert ist. wie viele Vereine einen Stand zum Weihnachtsmarkt des auf die Beine stellen, zumal der Bürgervereins Gartenstadt im Bürgergarten hat sich frostige Luft über den Norden Mann heims gelegt. Am Abend ist es knackig kalt, Rauch bläht sich vor den Mündern. In einer solchen Atmosphäre trinkt sich der Glühwein gleich viel angenehmer. Zumal das Team um Gudrun Müller für das passende Ambiente gesorgt hat. Quer durch den kompletten Bürgergarten verteilt, zeigen sich die Stände festlich, teils originell geschmückt. Die Bläser von Blau-Weiß Waldhof untermalen die vorweihnachtliche Stimmung. Und am großen Stand der Karlsterner Hexenzunft wird heißer Ap-

felwein serviert. Renate Weigt und Barbara Kresser haben hier die Abend-schicht. Seit elf Uhr ist der Weihnachtsmarkt geöffnet, Mannheims frisch gewählter Bundestagsabgeordneter Ni-kolas Löbel (CDU) hat seine Aufwartung gemacht. "Zunächst ging es aus unserer Sicht etwas schleppend los. Zu früherer Stunde kommen die Leute ja vor allem wegen der Handarbeit", sagt Renate Weigt mit Blick auf das teils hochprozentige Angebot ihres Standes, Am Abend kämen malzbrote und Fleischkäse die Leute hingegen "wegen Der Erlös soll in die eigenen





weshalb der Geselligkeit", man nun auch viele Weihnachtsmarktbesucher im gedämpften Licht des He zunft-Zeltes antrifft. kommt ins Gespräch. Eine freundliche Dame grüßt die beiden Verkäuferinnen und bedauert, dass der Markt nur an einem Tag stattfindet. "Wir hätten auch gerne zwei Tage gemacht", ergänzt Barbara Kresser. Dasselbe dürfte auch für die Damen vom Pop-Chor der Gartenstadt gelten. Die betreiben ihren herrlich geschmückten Zeltstand an einer ganz anderen Ecke, servieren deftige Sch-

Reihen fließen, mit dem Besuch ist man ganz zufrieden. Während die kleinen, in Handarbeit hergestellten Kunstwerke eher verhalten angenommen würden, fänden die Speisen großen Anklang, berichtet eine der sympathischen Damen.

Von der Resonanz des Marktes insgesamt angetan zeigt sich die Organisatorin. Gudrun Müller sitzt gegen 19.30 Uhr im Kassenhäuschen, wo sie für zwei verhinderte Kolleginnen kurzer hand eingesprungen ist. 40 Helfer hat sie für den Elf-Stunden-Tag zusammengetrommelt, sie alle sorgen gemeinsam für eine gelungene Veranstaltung.

Auf dem Weihnachtsmarkt geht es am späten Samstagabend zu wie im Taubenschlag



**Thomas Mauris** 

Wir kümmern uns um Vermietung und Verkauf!



Essen auf Rädern - quantat von Lincolnide Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert \*nur 7.10 €'

Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert \*nur 7.10 €' Essen auf R\u00e4dern - Qualit\u00e4t von Ehrenfried Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetike Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

- Mo. Gänsebraten in Rahmsoße, Apfelrotkohl, Kartoffelknödel, Obst

- , Gánsebraten in Hahmsolie, Apteirotkoni, Karofrelknödel, Obst Burtle Gemüspeltar, épabeknere Camembert, Petersleinkartoffeln, Gebäck Raviol mit Käsefüllung, Spinatsolle, Mischsalat, Pudding Wädiptein in Kräuterolle, Eleinknöfel, Karofrenstell, Obst Jägerschnitzel, Apteirotkohl, Kartoffelknödel, Gebäck Champignorhaukstraten in Rahmsolle, Lauchgemüse, Kartoffelpürer, Fruchtjoghurt. Rahmbraten in Selbe, Rosenkohlgemüse, Spätzle, Wälferböllchen

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37

#### **UNTERNEHMER AUFGEPASST!**

MA-Vogelst.- zentr., freist. Gew.immo. zur verm. (ehem. Spark.) 258qm Laden-Bürofl. + 194qm Lager Archivfl. Bis zu 9 Pkw Stellpl. · Auch getr. verm. mögl.! 11€/m² VHB. Energ.kl. A · V: 89,4 kWh/m²a, Fernw. Bj. 1970 Hr. Kirsch: 01 73 - 91 23 88 3



Kalthorststr. 14, 68307 Ma.-Sandhofen, Tel. 0621-775682

### NACHHILFE

Mathematik Deutsch Enalisch Französisch

Klasse 4 bis Abitur 7,90 €/45 Minuten

Weitere Infos unter: 0157-92 34 74 24

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de

Fa.

## Sicherheit durch Qualität! **HU-Dachbau** Dachdeckermeisterbetrieb Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik

Braustr. 37, 68309 Mannheim Telefon: Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0621/739125 0171-7236693

Wir wünschen unseren Kunden ein

www.hu-dachbau.de Frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

**I** ■ ■ ECK UND PARTNER



#### **WIR WÜNSCHEN IHNEN** FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND **EIN FROHES NEUES JAHR!**

Fachberater für Heilberufe (IFII/ISM gGmbH)

Groß-Gerauer-Straße 8 I 68307 Mannheim Telefon 0621-729 65 00 I Telefax 0621-729 65 029 info@eck-stb.de I **www.eck-stb.de** 

## Heißer Apfelwein und Schmalzbrote

(Fortsezung von Seite 1)

Ein Gast erkundigt sich nach dem Ursprung der vom Bürgerverein servierten Semmelknödel, die so lecker seien Gudrun Müller deutet auf sich und erklärt in der ihr typischen, trockenen Manier: "Ich hatte noch so viele Brötchen vom Sommerfest übrig und schmeiße so ungern Essen weg." Wo- ser von Blau-Weiß zur näch-

tiz. Für die Gartenstadt und ihre engagierten Bürger aber ist es ein Paradebeispiel und verdeutlicht, dass Gemein-schaft im Stadtteil vor allem

anders wäre das eine Randno- sten Runde Weihnachtslieder an. Auf dem Platz zwischen Musikzelt und Essensausgabe wird erzählt, getrunken und gelacht, geht der Abend schaft im Stadtteil vor allem in seinen gemütlichsten Teil vom Einsatz und Engagement über. Und die frostigen Temihrer Mitglieder lebt. peraturen spürt so richtig Derweil setzen die Blä- keiner mehr.

## Bewegende Bilder

Stadtarchiv möchte Filmschätze retten

MANNHEIM. Die Spendenaktion zur Finanzierung der Digi-talisierung des Filmbestands des Stadtarchivs Mannheim -ISG ist gut angelaufen. Spenden in Höhe von 10.000 Euro sind bereits eingegangen, doch bis zu den benötigten 100.000 Euro ist es noch ein weiter Weg. Wozu werden die Gelder benötigt? Rund 450 historische Filme befinden sich in der audio-visuellen Sammlung des Stadtarchivs. Der Großteil davon ist vom Verfall durch das Essigsäuresyndrom bedroht. Auch eine optimale Lagerung im Kühlraum des zukünftigen Marchivum kann diesen Zerfall nur bremsen. Aus diesem Grund sollen die Filme, darunter Mannheims ältester Filmschatz aus dem Jahr 1907, digitalisiert werden. Die Filme werden in einem aufwendigen Verfahren sorgfältig gereinigt und gescannt. Neben der Sichedes Filmbestands ermöglicht dies auch eine bessere Nutzung, da einige der Filme bereits so stark beschädigt sind, dass man sie nicht mehr über alte Projektoren abspielen sollte.

einmalige Aufnahmen, wie

Erbgroßherzogs Friedrich II. zum Stadtjubiläum 1907, die Flugtage in den 1920er Jahren und Farbaufnahmen aus der Zeit des Naziregimes. Auch gelmäßig gezeigt wird. Dokumentarfilme zur Zerstö-Weltkrieg, Szenen aus den Wirtschaftswunderjahren und Mannheim - ISG e.V., Impressionen von der Bundesgartenschau 1975 zählen zu den Filmschätzen, die gerettet werden sollen. Die digi-talisierten Filme werden im

zum Bespiel den Besuch des der Stadtgeschichte und Erinnerung, einsehbar sein. Dort wird es sogar einen Kinosaal geben, in dem eine Auswahl der interessantesten Filme re-

> Freunde des Stadtarchivs Stichwort "Digitalisierung Filmbestand" IBAN: DE42 6708 0050



Es handelt sich hier um Mannheims ältester Filmschatz stammt aus dem Jahr 1907, als

Mannheim 300. Stadtjubiläum feierte

## Grußwort der Verleger



Liebe Leserinnen und Leser, es gibt Dinge, die kaum einer für möglich gehalten hätte. Und trotzdem sind sie passiert. Donald Trump ist Präsident der Vereinigten Staaten, die Briten haben den Brexit beschlossen, ohne zu wissen, wie sie damit umgehen sollen, und deutsche Journalisten sind in türkischen Gefängnis-sen inhaftiert. Gewohnte Muster funktionieren nicht mehr, und längst überholt geglaubte Weltbilder bekommen erneut Konjunktur.

Die Reaktion der Menschen hierzulande ist überraschend vernünftig: Ruhe bewahren und das Beste daraus machen. Wie unser Bundespräsident, der das Heft des Handelns übernommen hat und die Parteien zur Staatsräson aufruft.

Zwischen Krisensitzungen Staatsbesuchen will und Frank-Walter Steinmeier sogar nach Mannheim kommen, um den Neubau der Kunsthalle zu eröffnen. Das zeigt die Dimension dieser Institution für unsere Stadt.

Auch das Leben in den Stadtteilen wird schnelllebiger. Trotz vieler Hindernisse setzen sich engagierte Menschen weiterhin dafür ein, traditionelle Veranstaltungen für das Gemeinwohl aufrecht zu erhalten und neue Impulse zu setzen. Der Begriff Heimat ist keineswegs überholt. Das betonte auch unser Bundespräsident in seiner Rede am Tag les, was uns in 2018 erwarten der Deutschen Einheit

Wir als Verlag stellen uns den Herausforderungen der Zukunft, ohne Bewährtes

über Bord zu werfen. Wir werden weiter kritisch über aktuelle Themen berichten, aber auch schöne Geschichten erzählen. Mit unserem Online-Angebot haben wir in diesem Jahr sogar die Aufnahme in die Google News geschafft.

Unseren treuen Lesern möchten wir ebenso wie unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und eine Portion Gelassenheit für al-

Ihre Verleger Stefan Seitz, Holger Schmid

#### **EDITORIAL**

#### Die Zukunft im Blick



Liebe Leserinnen und Leser, wissen Sie, wie man eine Banane schält? Über den willkürlich eingeblendeten Tipp in meinem Internet-Browser habe ich mich erst gewundert, um dann festzustellen, dass es zu dieser brisanten Frage fast eine halbe Million Suchergebnisse, einschließ-lich Videoanleitungen, gibt. Ist diese Information nitzlich oder unnütz? Ich könnte auch in den Zoo gehen und einen Affen beobachten ... Das ist nur ein kleines Beispiel, wie neue Medien ganz unbewusst unseren Alltag beeinflussen. Wie werden wohl erst zu wichtigeren Themen Meinungen manipuliert oder Gerüchte gestreut? Dabei wäre es wohl für den Weltfrieden besser, wenn der Zwitscherdienst öfter mal für ein naar Minuten ausfiele "Eigentlich sind alle Menschen klug. Die einen vor-

her, die anderen nachher" sagte Karl Valentin Anfang des 20. Jahrhunderts. Unser Bildungssystem habe sich seit dieser Zeit kaum verändert, kritisierte der Bonner Akademiker und Autor Dr. Manfred Osten bei seinem Vortrag zum 20. Jubilä-um der Jugendakademie in Mannheim. Dabei sei eine Reaktion auf die "digitale Revolution" dringend not-wendig. Wir Menschen seien genetisch auf ein "Leben in kleinen Kollektiven" programmiert und heute in vie len Bereichen überfordert. Doch für unser Überleben sei es wichtig, weltweite Zusammenhänge zu verstehen. Retten könne die Menschheit nur eine "globale Ethik der Mäßigung"

Verlust biologischer Der Vielfalt und der Verbrauch begrenzter Ressourcen sprechen für sich - als alterna tivlose Fakten. Einen respektvollen Umgang mit der Natur hat der Indianer-Häuptling Seattle schon 1855 in seiner Rede an den Präsidenten der Vereinigten Staaten gefor-dert. Auch ein gewisser Jesus von Nazareth war einmal unterwegs, um die Menschen vom Wert der Schöpfung zu überzeugen. Daran sollten wir uns besonders in diesen Tagen, erinnern.

Stefan Seitz

## Freya-Sh p

Wir wünschen allen Kunden ein besonders schönes Weihnachtsfest und einen gesunden, glücklichen Start in das Jahr 2018

Freya-Shop UG Carmen Groß • Freyaplatz 6-8 • Mannheim Tel. 753513 • Fax 7623855 • Mail: kontakt@freya-shop.net

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber, Verlag und Satz: Herausgener, verlag und Satz: Schmid Ofreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Sträße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de Geschäftsführer:

Holger Schmid (hs),

V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts) Redaktionsleitung Rüdiger Ofenloch (rüo) Freie Mitarbeit:

Freie Mitarbeit: Lucyna Bolanca (bol), Jan Millenet (mil) Namentlich gekennzeichnete Bei-träge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.



Anzeigenleitung: Karin Weidner Anzeigen: Petra Swoboda Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und

Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0 Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017 Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenauf-





#### **UNSERE AUSLAGESTELLEN**

Sandhofen / Scharhof Volksbank Sandhofen Sandhofer Straße 311/313 Schreibwaren Kirsch Sandhofer Straße 323-325 Modehaus Engländer Kalthorststraße 3 Salon Rita Hanfstraße 4

Lederwaren Benz Kriegerstraße 4 GEMÜ Getränke Müller Dompfaffweg 7-11 Blumen Beier Viernheimer Weg 43 Raiffeisen Markt Kirschgartshäuser Straße 22-24 Schönau / Blumenau Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau Memeler Straße 17-19 Tonis Laden Memeler Straße 21 Stadtteilbibliothek Schönau Lötzener Weg 2-4 TV 1877 Waldhof Roehringerstraße 5 (Sportpark) Gartenstadt / Waldhof

Bürgerservice-Zentrum Nord Alte Frankfurter Straße 23 Kulturverein Waldhof Speckweg 18 Freya Shop



















Wir bedanken unş für Thr Vertrauen und wünschen fröhliche Weihnachten!

ten wir noch nie!"

"Adventszauber"

25 November dabei Und na

lös vom Stand nebenan ging

voll an den Verein "Aufwind"

zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der

Liebe Leserinnen und Leser.

noch ist die Einrichtung

eines Ankunftszentrums auf

Coleman in der Prüfphase -

doch der Mannheimer Nor-

den macht schon ietzt mobil.

schaft und aus dem Bezirks-

beirat, teils berechtigt laut,

teils über Gebühr panisch.

machen deutlich: Die Angst

gender Kriminalität und

dadurch sinkenden Sicher-

heitsstandards im Stadtteil. Die Angst, die heile Welt vor

der eigenen Haustür zu ver-lieren. Es ist eine berechtigte

Angst, wenn man auf die teils

tatsächlich alarmierenden

Verhältnisse in der Neckar-

stadt-West schaut - wobei

man hier unterscheiden muss zwischen Kriminalität, die

organisiert von den Clans aus

Osteuropa zugezogener Fa-

milien ausgeht, und Kleinkri-

minalität, in die sich mancher

nicht gerade gut erzogene Bewohner einer Flüchtlings-

unterkunft verstricken lässt.

Schwarze Schafe gibt es un-

geht um. Die Angst vor stei-

men aus der Bürger-

### Weru-Studio-Stotz Neckarauer Straße 46

68199 Mannheim Tel.: 0621 - 31 98 150 Fax: 87 55 15 4 Info@weru-studio-stotz.de www.stotz-fenster.de





## WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN **UND EINEN INS NEUE JAHR**

Grimmer's Reisewelt Sandhofer Str. 268 68307 Mannheim Telefon 0621-7898303 www.grimmersreisewelt.de

Neue Öffnungszeiten ab 1.1.2018:

Mo-Fr 9-13 Uhr 14-18 Uhr Sa 10-13 Uhr

ANSTATT WEIHNACHTS GESCHENKE SPENDEN WIR FÜR "KINDER UNTERM REGENBOGEN"!

## Zauberhafte Gartenstadt

Traditioneller nicht-kommerzieller Adventsmarkt auf dem Freyaplatz



Der Nikolaus und sein pelziger Geselle führten nur Gutes im Schilde

bot Selbstgestricktes und Selbstgenähtes an. Der Erganz besonderen Zweck widmete sich der ALS-Infostand Volker Lindenzweig. Zu Ehren des an ALS verstorbenen Neckarstadt-West. Da war so-Profi-Eishockey-Spielers gar Ex-Stadtprinzessin Kim bot sein Vater Edmund Lin-Schreiner ganz fleißig. Einem denzweig mit einem klei-

überlassen darf. Deshalb war

es gut, dass Hermann Genz als Fachbereichsleiter Ar-

beit und Soziales in den Be-

zirksbeirat nach Sandhofen

gekommen ist. Zum einen

um Klartext zur Thematik zu

sprechen. Zum anderen, um

Ängsten konkrete Zahlen

gegenüberzustellen. Mit den

allermeisten Flüchtlingen, so

stellte Genz heraus, gebe es

keine Probleme. Vor allem

dann nicht, wenn man sie gut

unterbringt und damit die

Voraussetzung gelingender Integration schafft. Die Poli-

tik signalisiert hier die lange

ausgebliebene Bereitschaft.

auf die Ängste ihrer Bürge

Umgekehrt sind aber auch

wir alle in der Pflicht, uns zu

fragen, ob wir in dieser Dis

kussion noch mit unserem

Verstand oder nur noch mit

unserer Magengrube agie

ren. Ist es vernünftig, wegen

2.000 Menschen, die auf Co-

leman untergebracht werden

könnten, den Untergang des

Abendlandes heraufzube

schwören? Ist es vernünftig,

den Flüchtlingen pauschal

zu unterstellen, die öffent-

liche Ordnung und Ruhe zu gefährden? Was würden

wir tun, wenn wir in deren Lage wären? Können wir

uns überhaupt noch in diese

teils schwer traumatisierten

Frauen, Kinder und jungen

Erwachsenen hineinverset

zen? Letzteres schadet sicher

nicht dem, um das es uns

doch allen geht: dem sozialen Frieden in unserer Stadt. Wir

müssen uns unseren Ängster

genauso stellen wie die Men-

schen auf der anderen Seite

Rüdiger Ofenloch

des Zaunes.

einzugehen.

en teils doch sehr diffusen

**MEINE MEINUNG** 

Sich den Ängsten stellen

nen Kreis Unterstützer von Non-Profit-Organisation "My Free Home" "Suppe für Umme" an. Von den freiwilligen Spenden sollen Hilfsmittel (zum Beispiel auf Basis von "Alexa", dem Sprach-computer) für Schwerstkranke angeschafft werden, damit diese zu Hause leben und gepflegt werden können. Und vor allem soll ein Zeichen der Menschlichkeit gesetzt werden: "Tu deinem Nächsten etwas Gutes und trage so zu einer besseren Welt bei."

Der Verein "Kurpfalz-Togo" will den Erlös in den Bau von Schulen und in Bildung im Partnerland investieren. Auch die "Waldhofer Buben" unterstützen die Ju gendarbeit und sichern die Zukunft des Sportvereins. Die Jüngsten wurden mit einer fabelhaften Kuchentafel repräsentiert durch die Kinderkrippe "Zwergenland" im Johann-Peter-Hebel-Heim. Die fleißigen Damen vom Bürgerverein Gartenstadt samt ihrer Vorsitzenden Gudrun Müller verkauften neben Fischbrötchen auch schon

"Karlsternwasser" und na-türlich die SPD Gartenstadt. den Geschmack.

aus der Fassung bringen

## Foto: Bolanca Karten für das Gastspiel des Weinheimer Kabaretts "Die Spitzklicker" im Februar 2018. Nicht fehlen durften die Karlsterner Hexenzunft mit

Aber auch etliche private Aussteller machten mit Auch für das leibliche Wohl wurde gut gesorgt: Neben Glühwein in allen Variationen, Kuchen, Suppe und Fischbrötchen gab reichlich Weihnachtsgebäck sowie Herzhaftes für je Pünktlich um 16 Uhr kam Nikolaus mit eigens

aus dem Schwarzwald angereisten Gehilfen, um die Kinder zu beschenken. Gemeinsam schmückte man dann den Weihnachtsbaum und ließ den zauberhaften Nachmittag und Abend bei Livemusik von "James und Nik" gemütlich ausklingen. Da störte auch der zeitweise einsetzende Regen nicht die Gartenstädter können feiern und lassen sich durch solche "Nebensachen" nicht

## Top-Künstler bei den Kulturtagen Waldhof 2018

hang der Kulturtage Waldhof 2017 gefallen, steht schon das Programm für das Jahr 2018. Bereits am 16. Februar ist der Comedian Bodo Bach mit seinem neuen Programm "Pech gehabt" wieder zu Gast auf dem Waldhof (fast ausverkauft). Wer Musicals liebt, wird am 6. Juni bei dem Konzert von "Andy & The singing Ladies" auf seine Kosten kommen. Über 300 Bücher hat Pater Dr. Anselm Grün in seiner Laufbahn bereits veröffentlicht. Am 5. Juli hält er im Franziskussaal einen Vortrag unter dem Titel "Verwandlung der Emotionen" und ist somit der literarische Höhepunkt der Kulturreihe. Der rote Teppich wird am 15. September für gleich zwei Preisträger des Deutschen Fernseh- und Comedypreises ausgerollt. Die Queen der Comedy Cordula Stratmann und ihr Schauspielkollege Ulrich

Noethen geben sich die Ehre mit ihrem gemeinsamen Programm "Jener ist verliebt und närrisch und noch obendrein ein Dichter". Wieder mit dabei ist die Jugendtheatergruppe Mannheim mit ihrem neuen Stück "Anne und Zef" von Ad de Bont. Die Aufführungen finden am 28. und 29. September statt, weitere Abende für Schüler sind für den 1. und 2. Oktober geplant. Eine Zeitreise in die 20er und 30er Jahre bieten Dr. Markus Weber und Dieter Scheithe mit ihrem Abend unter dem Titel "Die Zwei von der Klangstelle", mit dem sie bereits mit großem Erfolg auf Tour sind.

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es unter www.kulturtage-waldhof.de oder beim Veranstalter unter 0173 6216294. Tickets sind ab sofort unter www.reservix.de und bei allen VVK-Stellen er-

## → KOMPAKT

Sing Hallelujah"

GARTENSTADT. Am Samstag, tenstadt, Der Chor, zu dessen Reper-20. Januar, gastiert ab 19 Uhr in der Erlöserkirche, Waldstraße 117, der Gospelchor "Power People" aus Mannheim. Unter der Leitung von Daniel Fieß kommt der Chor mit seinem neuen Programm "Sing Halleluiah" bereits zum achten Mal in die Gar-

toire vor allem Spiritual und Gospel zählen, wurde 2009 gegründet (wei tere Infos unter www.power-gospel. de). Es werden aber auch Brücken zu anderen musikalischen Stilrichtungen geschlagen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.







T: 0621 / 397 499 - 0 F: 0621 / 397 499 - 10 POST@NOTABIN-SPIES.DE WWW.NOTABIN-SPIES.DE

TERMINVERFINBARUNGEN FÜR 2018 SIND AB SOFORT MÖGLICH.

#### ÖFFNUNGSZEITEN AB 2018:

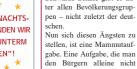
MO-FR 8-18 UHR SOWIF NACH VERFINBARUNG

HAUSANSCHRIFT BIS ZUM 31. MÄRZ 2018: N7. 19 I 68161 MANNHFIM

HAUSANSCHRIFT AB DEM 1. APRIL 2018:

HEINRICH-VON-STEPHAN-STR. 5 | 68161 MANNHEIM





# Bianca's Standl



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr wünscht Ihnen

Thre Bianca

# ... eine besinnliche Weihnachtszeit und Feiertage voller Zufriedenheit und Kerzenschein wünscht Ihre Backere

Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.



Benz-Lederwaren

#### HIGHLIGHTS · MANNHEIM, Rosengarten, **NEUJAHRSKONZERT** mit ANNA MARIA KAUFMANN

Russische Kammerphilharmon St. Petersburg, Ltg. Juri Gilbo 12.01.18 Fr 20:00 Uhr

orge Jiménez, Tenor • René Giessen, Moc **Die große** 

ANDREW LLOYD WEBBER GALA us Christ Superstar, Evita u.v.n 12.01.18 Fr 20:00 Uhr

Mozartsaal mit großem Orchester und internationalem Enser

#### DER KLEINE PRINZ

Deborah S n und Jochen Sautte 08.02.18 Do 19:00 Uhr

Nach dem Welterfolg von Antoine de Saint-Exupéry

#### DIE GROSSE VERDI-NACHT

taliens Star-Tenor Cristian Lanz The Milano Festival Opera 14.02.18 Mi 20:00 Uhr

Musensaal "Solisten, Chor, Orcheste ganz hohem Niveau!" (Di

HIGHLIGHT · BENSHEIM, Parktheater

#### **SCHWANENSEE**

09.01.18 Di 20:00 Uhr ett auf allerhöchstem Niv

eventim.de -ADticket & alle bek. VVK-Stellen

## neuen zum



das zu Ende gehende Jahr war in Mannheim vor allem von zwei Aspekten geprägt: dem Fahrrad-Jubiläum "Monnem Bike" und den großen Stadtentwicklungsprojekten. Das Fahrrad-Jubiläum hat uns gezeigt, dass es richtig ist, in den Ausbau von Fahrradwegen zu investieren. Menschen und Umwelt profitieren von alternativen Mobilitätsformen, auch für die Einkaufsstadt Mannheim ist ein Mehr an Radverkehr förderlich. Bei der Stadtentwicklung war das bedeutendste Projekt in 2017 die Umgestaltung der Planken. 30 Millionen Euro werden investiert, um unsere Haupteinkaufsstraße attraktiv für die Zukunft zu machen. Am 20. November wurde ein wichtiger Meilenstein des Umbaus erreicht: Seitdem fahren die Stadtbahnen wieder durch die Planken. Mit dem Glückstein-Quartier bekommen wir auf dem Lindenhof ein neues und beeindruckendes Quartier.

Der Neubau der Hauptfeuerwache in Neckarau wurde im Frühiahr eröffnet und bietet seitdem optimale Arbeitsbedingungen für Berufs- und Freiwillige Feuerwehr und gewährleistet den bestmöglichen Schutz für die Mannheimer Bevölkerung. Im Dezember wurde der Stadt Mannheim nach zweieinhalbjähriger Bauzeit der Neubau der Kunsthalle übergeben. Im nächsten Jahr wird sie für Besucherinnen und Besucher geöffnet und sicherlich ein Anziehungspunkt in der kulturellen Landschaft.

Auf dem ehemaligen Postareal am Hauptbahnhof werden im Kepler-Quartier Bürogebäude, Wohnungen und Hotels geschaffen. Und einen großen Schritt für die ökologische Entwicklung der Stadt bedeutet die Leitentscheidung für den Grünzug Nordost und die Buga 2023. So kann jetzt ein 220 Hektar großer Landschaftspark entstehen.

Auch im neuen Jahr wird es zahlreiche Veränderungen und Entwicklungen geben. Dabei wollen wir die Erneuerung der Stadt weiter treiben und zugleich die Stadt als Heimat bewahren. Zum Ausklang des Jahres 2017 grüße ich Sie persönlich und auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung sehr herzlich und wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit, Lebensfreude und einen guten Start ins Jahr 2018!

Ihr Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

#### Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer.

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurück, in dem — wie noch nie zuvor in der Geschichte unserer Stadt - eine Vielzahl zukunftsweisender Vorhaben und Projekte weiter angestoßen wurden. Nicht nur der Plankenumhau in der Innenstadt, sondern auch die Schulsanierungen im Mannheimer Norden und die vielfältigen Wohnungsbauprojekte sowie die Neugestaltung der Konversionsflächen sind ein Beleg für die nachhaltige Weiterentwicklung

Für diesen umfangreichen Veränderungsprozess drehen wir auch aus Finanzsicht ein großes Rad. Erstmals in der Geschichte dieser Stadt sieht der kommunale Haushalt Investitionen von einer halben Milliarde, rund 505 Millionen Euro, für die kommenden vier Jahre vor. Zählt man die Investitionen der städtischen Eigenbetriebe noch dazu, fließen in den kommenden Jahren 1,1 Mrd. Euro in die Neuausrichtung Mannheims. Dass sich dabei immer mehr Mannheimerinnen und Mannheimer aktiv in ihren Stadtteilen oder

zu den Themen der Stadtgesellschaft engagieren - wie zum Beispiel jüngst bei der Langen

Nacht der Kunst und Genüsse, der Kerwe oder auf den Weihnachtsmärkten -, ist für uns Bestätigung und Ermutigung zugleich. Bestätigung, dass sich die Mannheimerinnen und Mannheimer in ihrer Stadt und ihrem Stadtteil wohlfühlen und sich deswegen auch gerne vor Ort beteiligen. Ermutigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mannheim gemeinsam mit allen Akteuren der Stadtgesellschaft weiterzuentwickeln.

Ich danke allen, die sich in und für Mannheim engagieren. Wir brauchen Ihre aktive Teilhabe für die Zukunft unserer Stadt Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine erholsame und friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute im kommenden Jahr.



Ihr Christian Specht Erster Bürgermeister



#### Liebe Leserinnen und Leser.

wenn der graue November vorbei ist und die ersten geschmückten Fenster zu sehen sind, dann beginnt die Adventszeit. Eine schöne, aber meistens auch eine schön stressige Zeit. Viele Vorbe reitungen sind zu treffen, Dinge müssen erledigt werden, aber gerade jetzt sollte man für Vieles dankbar sein. Für das vielleicht schon traditionelle Treffen mit Freunden auf dem Weihnachtsmarkt die Weihnachtsfeiern in Vereinen. Geschäften und Institutionen, die Weihnachtsgrüße von lieben Menschen.

An Weihnachten kehrt für die meisten Menschen dann Ruhe ein, auch für die vielen Aktiven, die die Weihnachtsmärkte und Feiern organisieren oder sich durch einen Stand, eine Baumspende oder in anderer Art und Weise daran beteiligen. Diesen Aktiven – und davon gibt es im Mannheimer Norden sehr viele — gilt es, dankbar zu sein für ihr Engagement, die Zeit und die Kraft, die sie einbringen. Denn ohne die Ehrenamtlichen wäre die Vorweihnachtszeit nur halb so schön.

Das Jahr 2018 wird wieder ein ereignisreiches Jahr, und dank den Ehrenamtlichen können wir uns auf ein veranstaltungsreiches Stadtteilleben freuen. Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Michaela Diehl Leiterin Bürgerservice Nord

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir, der Gewerbeverein Sandhofen, der Zusammenschluss Selbstständiger in Sandhofen, bieten Ihnen jeden Tag einen attraktiven Mix an Leistungen und Waren jeglicher Art, ob als Handwerker, Dienstleister oder Einzelhändler. Wir helfen Ihnen das ganze Jahr, wenn Sie uns brauchen. Wir sind nah am Kunden, schnell und zuverlässig bei Ihnen, verantwortungsvoll und mit Qualitätsanspruch.

All das tun wir gerne für Sie hier in Sandhofen, dem Ort, an dem auch wir leben und arbeiten. Wir führen Veranstaltungen durch, unterstützen Aktivitäten vor Ort, um Sandhofen noch lebenswerter zu gestalten und voran zu bringen, aber auch, um unsere Mitglieder zu stärken.

Dies haben wir auch im Jahr 2017 getan und haben somit dazu beigetragen, Sandhofen als Einkaufs-Handwerks- und Dienstleistungsstandort für Sie attraktiv zu gestalten und Leben sowie Aufmerksamkeit nach Sandhofen zu bringen. Unsere Gewerbeschau, der verkaufsoffene Sonntag an der Kerwe und die "Lange Nacht der Kunst und Genüsse" sind nur einige Beispiele

Kurzum: Wir sind der verlässliche Partner für alle, die hier in Sandhofen und im Mannheimer Norden leben. All das wollen wir auch 2018 für Sie sein und sagen "Danke" für das in uns gesetzte Vertrauen.

Wir wünschen allen Sandhofer Bürgerinnen und Bürgern, unseren Kunden und Geschäfts freunden ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr.

Die Vorstandschaft des Gewerbevereins Sandhofen 1900 e. V. Bettina Herbel, Ilona Spatz, Reinhard Steinfurth, Jasmin Eck, Walter Schwemlein, Bernd Mechnig, Simone Mechnig-Pfeiffer, Heike Anders-Dahms, Markus Andrae und Daniela Fenzel

## Liebe Sandhofenerinnen, liebe Sandhofener,



im Namen der Bürgervereinigung Sandhofen grüße ich alle Bürgerinnen und Bürger zum Weihnachtsfest. Ich möchte Dank sagen für die vielfältige Anerkennung und den Zuspruch, den wir bei allen Projekten im vergange-nen Jahr erfahren haben, vom Neujahrsempfang 2017, der Maibaumaufstellung, über die Kerwe, den Martinsumzug, die Weihnachtsbaumbeleuchtung bis zum Adventsmarkt Sandhofen

Wir freuen uns sehr, dass es immer mehr Bürgerinnen und Bürger werden, die aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen und sich bisweilen selbst einbringen und mitgestalten.

Für die Bürgervereinigung wird das Jahr 2018 ein be-

sonderes Jahr. Wir werden unser 100-jähriges Jubiläum feiern können. Die uns von unserer Satzung auferlegten Aufgaben sind selbst nach so langer Zeit aktuell geblieben: Zum einen sollen

17.11

wir zur Pflege des Heimatgedankens Veranstaltungen durchführen, zum anderen das kommunale Geschehen und das öffentliche Leben im Stadtteil Sandhofen mitbeeinflussen und mitgestalten. Beides ist im Laufe der Zeit nicht einfacher geworden. Im 21. Jahrhundert ist es kein Selbstläufer mehr, Menschen zu gewinnen, sich ehrenamtlich einzubringen. Auch die bürgerschaftliche Stimme mit Erfolg zu erheben, wird angesichts der Tatsache, dass im Stadt-, Landes- oder Bundesparlament kaum oder überhaupt kein Vertreter mehr aus Sandhofen sitzt, immer schwieriger. Da sind andere Vororte hier in Mannheim besser aufgestellt.

Dennoch sind wir zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, möglichst viele zu finden, die sich mit ihren Ideen, Köpfen, Händen und sonstigen Mitteln einbringen, damit unsere örtliche Gemeinschaft weiter blüht und gedeiht. Dies wird nötig sein, denn zu unserem oben aufgeführten Jahresprogramm werden gerade im Jubiläumsjahr weitere Aufgaben hinzukommen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest, ein gesundes und glückliches neues Jahr und viele spannende Begegnungen mit Menschen.

Ihr Roland Keuerleber. Vorsitzender der Bürgervereinigung Sandhofen

















## Grüße zum neuen Jak



#### Liebe Leserinnen und Leser,

der Kalender zeigt nur noch wenige Tage. Es ist nur noch kurz Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Weihnachten ist für viele Menschen dieser Welt ein wichtiges und schönes Fest des zu Ende gehenden Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Ho-

rizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind, Gesundheit lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

In diesen Tagen sollten wir besonderen Dank den Mitbürgerinnen und Mitbürgern sagen, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Auch den Gewerbetreibenden und deren Mitarbeitern, die für einen reibungslosen Ablauf von Weihnachtsfeiern aller Art sorgen.

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein paar entspannte Tage dazwischen. Nutzen Sie diese Zeit für die Dinge, die Ihnen besonders am Herzen liegen, und für die Sie im Alltag nicht die Ruhe haben. Wichtige Persönlichkeiten finden häufig nur zwischen Weihnachten und Neujahr die Zeit, sich intensiv einem Buch zu widmen oder Ihrem Hobby nachzugehen. Gut gestärkt und mobilisiert können Sie sich danach auf die neuen Aufgaben im Jahr 2018 vorbereiten

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanke ich mich und wünsche Ihnen allen frohe, gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2018.

Ihr Karl H. Reinhardt Vorsitzender BDS Mannheim Nord

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim Schönau eV wiinscht allen Schönauer Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2018 hei hoffentlich blei-



#### Liebe Kundinnen und Kunden,

eins, zwei, drei im Sauseschritt – eilt die 7eit wir eilen mit Und schon erscheint wieder eine Weihnachtsausgabe der Nord-Nachrichten. Dies gibt mir die Möglichkeit, allen Kunden ganz besonders zu danken, denn ohne sie könnte diese Zeitung nicht erscheinen. Danke dafür und für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche und erholsame Weihnachten und ein glückliches

und gesundes 2018! Auf eine weiterhin gute Zusam







#### Liebe Leserinnen und Leser.

bei den Aktiven des Bürgervereins möchte ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unter stützung bedanken. Seit sieben Monaten leite ich nun den Bürgerverein und in dieser Zeit ist viel passiert: eine neue Bühne, eine Hütte für die Weihnachtskrippe, das Dach und der Verkaufsstand am Küchencontainer wurden gebaut. Meinen fleißigen Handwerkern vielen lieben Dank.

eller Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg können wir viele Aktionen zum Einbruchschutz durchführen. Die "wachsame Gaddestadt" wird von vielen Mitgliedsvereinen des Bürgervereins mitgetragen, Gemein sam wollen wir erreichen, dass sich die Bürger im Stadtteil wohl und sicher

Namens des Bürgervereins Gartenstadt e.V. wünsche ich allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Gudrun Müller Vorsitzende Bürgerverein Gartenstadt e.V.



#### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein bewegtes und bewegendes Jahr liegt hinter uns. Seit diesem Sommer begleite ich das Geschehen im Mannheimer Norden und betreue die Themen, die Sie und uns als Redaktion bewegen. Ich habe die Menschen in den Stadtteilen nördlich des Neckars und der Innenstadt als der Gemeinschaft verpflichtet, sozial engagiert, herzlich und direkt kennengelernt. Es ist ge nauso spannend wie aufschlussreich, mit den Sandhöfern, Schönauern und Blumenauern, den Scharhöfern, den Luzenbergern, Waldhöfern und Garten städtern ins Gespräch zu kommen, ihre Sichtweisen zu verstehen und ihre Anliegen nachzuvollziehen.

Das zweite Halbiahr 2017 hielt den Mannheimer Norden auf Trab. Da waren die vielen Baustellen, die aufflammende Debatte um die plötzlich auf den Kopf gestellte Zukunft der Coleman Barracks und die nervenaufreibende Bundestagswahl auf der einen Seite. Auf der anderen feierten die Menschen ausgelassen auf den schier zahllosen Sommerfesten, zeigten die Vereine, Schulen, Seniorenorganisationen, die Gewerbetreibenden, Kirchen und Kindergärten, was in ihnen steckt. Bürgerschaftliches Engagement hat so für mich vor Ort ganz schnell viele konkrete Gesichter bekommen. Es sind Geschichten entstanden, die das Jahr bei weitem überdauern werden

2017 ist bald Geschichte. 2018 steht vor der Tür. Es wird große und kleine Themen hervorbringen. Die Neugestaltung eines kompletten Stadtteilquartiers auf der Schönau wird weitergehen, die fällige Entscheidung zu Coleman wird höchstwahrscheinlich fallen. Auf dem Waldhof fiebert man dem großen Umbau des Taunusplatzes entgegen – welcher schon längst hätte beginnen sollen. In der Gartenstadt will Gudrun Müller mit ihrem starken Team den Bürgerverein weiterentwickeln. Auf der Blumenau und auf dem Scharhof

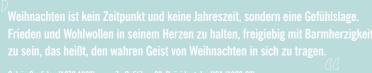
beäugt man die Nachrichten um Coleman sowie die komplexe Bau-stellenthematik rund um die A 6. Sicher ist: Auch 2018 wird ein bewegtes und bewegendes Jahr.

Ihnen, meinen Leserinnen und Lesern, wünsche ich eine gute Zeit, eine besinnliche Weihnacht und ein frohes "Neues".

Riidiger Ofenloch Redaktionsleiter Nord-Nachrichten

















MEHR FÜR KINDER UND FAMILIEN.

## KINDER-**GARTEN GEBÜHREN-FREI**

FÜR DEN KOSTENLOSEN REGELKINDERGARTEN. 3.465 € ERSPARNIS PRO KIND.









Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2018. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen liberale Mannheimer Kommunalpolitik zu gestalten!

Volker Reisel & Dr

FDP im Gemeinderat | Rathaus in E 5 | 68159 Mar Tel.: +49 621 293-9405 | Fax: +49 621 293-9536











Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Gasheizungen Gasleitungssanierung Zentralheizungsbau

Reske Sanitär & Heizung · Diffenéstraße 17 68169 Mannheim · Telefon: 0621-782455 · Telefax 0621-785262

Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2018.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Tel (06 21) 7 70 01-0 info@vobasandhofe

## "Einblicke, die Schule nicht leisten kann"

20 Jahre nachhaltige Förderung durch die Jugendakademie Mannheim



Nachhaltige Förderung (von links): Priska Gerlach-Wies, Gottfried Becker (beide Geschäftsführung Jugendakademie), Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, Sabine Knur (Geschäftsführung Jugendakademie) Dr. Elke Schwing und Sandra Kippenhan (beide Roche). Foto: Seitz

MANNHEIM/WALDHOF Initiatoren waren "dem Trend der Zeit ein Stück voraus", wie Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb zum Auftakt der Jubiläumsveranstaltung bei Roche in Mannheim bescheinigte. Mit der Gründung der Kinder- und Jugendakademie Rhein-Neckar Stiftung Begabtenförderung hat sich Mannheim 1997 als erste Stadt in Baden-Württemberg frühzeitig für eine gezielte Förderung besonders begabten Schülerinnen und Schülern entschieden. Das kommt der Metropolregion als Innovationsstandort zugute. "Als Förderer der ersten Stunde haben wir die Akademie immer gerne unterstützt", klärt Ausbildungsleiterin Dr. Elke Schwing das Engagement von Roche, und sieht in der Begabtenförderung an Schulen eine wichtige Quelle für qualifizierten Nachwuchs. Rund 300 Auszubildende beschäftigt das global agierende Unternehmen in diesem Jahr alleine in Mannheim, mit guten Chancen für eine spätere Übernahme. Neben der Stadt Mannheim, der Heinrich-Vetter-Stiftung und der Klaus Tschira Stiftung kann die Jugendakademie Mannden Bereichen Bildung und

Wirtschaft zählen. Marlin Eisenhauer, Schüler der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried (IGMH), nahm bereits zum zweiten Mal am Förderprogramm der Jugendakademie teil und schilderte seinen persönlichen Eindruck: "Meistens macht es in der Schule nicht so Spaß", lobte er neu gewonnene "Einblicke, die Schule nicht leisten kann". Das freiwillige Angebot nach dem Unterricht empfinde er nicht als Arbeit, sondern als persönliche Bereicherung. Schließlich können sich Teilnehmer ihre Themen bei der Bewerbung um einen der rund 250 begehrten Plätze entsprechend ihren Nei-gungen auswählen und sich mit Gleichgesinnten anderer fried Becker, Mitbegründer und Mitglied der Geschäfts führung der Jugendakademie. hatte den Absolventen zu sammen mit Kenan Strickel der englischsprachigen Präsentation ihres Filmprojekts "Gegen das Vergessen"

heim Rhein-Neckar-Dreieck erlebt und beide um ihren auf insgesamt 17 Sponsoren Erfahrungsbericht beim Ju-und Kooperationspartner aus biläum gebeten. Gemeinsam biläum gebeten. Gemeins mit Priska Gerlach-Wies, die von Anfang an die Arbeitsgemeinschaft "Jugend forscht" leitet, und Sabine Knur lenkt Becker die Geschicke der Jugendakademie.

Für einen tiefgründigen Gastvortrag unter der Überschrift "Bildung als gesamtgesellschaftliche Verantwortung" konnten die Organisatoren Dr. Manfred Osten, Autor, Jurist und Kulturhistoriker aus Bonn, gewinnen, der die Veranstaltungen der Akademie schon seit Jahren begleitet. "Schule ist nicht im geringsten darauf

vorbereitet", wie wir dem Zeitalter digitaler Revolution zu begegnen hätten – ein "digitales Menschheits-Experiment in Echtzeit", mahnt der ehemalige Mitarbeiter im Auswärtigen Dienst. Studien zufolge sei im Jahr 2030 die Hälfte der heute bekannten Berufsbilder nicht mehr existent und ein le benslanger Lernprozess gefordert. Die "digitale Demenz" führe zu einer dramatischen Abnahme von Faktenwissen, das den Verlust an Kreativität und Urteilsfähigkeit mit sich bringe. Ein Übermaß an medialen Angeboten und das Leben in der virtuellen Welt verurs-achten außerdem den Verlust

von Sozialkompetenz. Nach dem Festakt, der von Yun Xia Yen am Klavier begleitet wurde, und einer Pause zur Stärkung begann der erste Workshop des neuen Akademiejahres, das unter dem Thema "Perspektiven" steht. Darunter verbergen sich Projekte vom politischen Europa über Astronomie bis hin zur Kunst, die in Vorlesungen an der Universität, landesweiten Seminaren und praktischen Arbeiten in Unternehmen vertieft werden. Die große Bandbreite ver-schiedenster Inhalte zeichnet die Arbeit der Akademie in den zurückliegenden 20 Jahren aus.





Kenan Strickel und Marlin Eisenhauer (von links) berichteten von ihrer mus verfolgte Familie Hecht Erfahrung als Teilnehmer der Jugendakademie.

## **Bigband-Sound mit Orgellegende**

"Bigband<sup>2</sup>" mit Franz Lambert im Capitol

MANNHEIM. Ob Duke Ellington, Glenn Miller, Count Basie, Les Brown, Deep Purple oder alte deutsche Schlager der letzten 60 Jahre im Bigband-Sound: Die "Bigband2" hat Spaß und macht Spaß. Mit Bandleader Jo Gregor sind sie jetzt mit Orgellegende Franz Lambert im Mannheimer Capitol aufgetreten.

Vor vollem Haus wurde viel mitgeklatscht und bei Swing und Jazz mitgesungen. Jo Gregor war nicht nur als Bandleader aktiv; er griff auch immer wieder zum Saxophon. Martin Freund moderierte in souverän-sympathischer Art und ließ die Zuhörer allerlei aus über 90 Jahren Bigbandzeit erfahren. Der krönende Abschluss war der von Franz Lambert an der weißen Orgel gespielte

Ovations honoriert wurde. Weiteres Highlight war die FIFA-Hymne, die Lambert 2006 komponierte und die beim "Fußball-Märchen" von zwei Milliarden Menschen gehört wurde.

über die im Nationalsozialis-

Die weiteren Solisten wa-ren Markus Irmler (Trompete/Flügelhorn), Reginald Stadler (Piano), Daniel Steigleder (Tenor-Saxofon), Simon Schneider (Schlagzeug) und Peter Schmidt am Bari ton-Saxofon. Die Bigband<sup>2</sup> das sind 20 Männer und zwei Frauen. Sie stehen für Bigband-Sound, für Nostalgie gepaart mit Zeitgeist, für Lebensfreude und sind für so manche Überraschung gut. Die eigenen Arrangements geben der Truppe ihr Profil, das sie von anderen Bigbands abhebt, aber auch die Gämusikalischen Wundertüte. Und wenn sich Jo Gregor und Martin Freund bei der Moderation gegenseitig die Bälle zuspielen, dann geht das schneller als bei manchem Tennis-Match - das ist Unterhaltung im Quadrat

Weitere Termine der Big Band sind am Sonntag, 22. April 2018 im Börsensaal E4, beim Mannheimer Stadt-fest, Blumenpeterfest, Weinfest in Kallstadt und am 18. November wiederum im Capitol.



sprobiert und angefasst

Lieblingsgemüse, Obst

## Krabbelkäfer ernähren sich bewusst

Kinderkrippe erhält Auszeichnung mit BeKi-Landeszertifikat



Dr. Lutz Michael gratuliert dem Team der Kinderkrippe Krabbelkäfer für die erreichte BeKi-Zerti Foto: Seitz "Diese Erfahrung hat alle

SCHÖNAU Essen ist die Grundlage unseres Lebens. Den bewussten Umgang damit kann man nicht früh genug er fahren. Das war auch den Erzieherinnen der Kinderkrippe Krabbelkäfer bewusst, die sich am Programm der Landesinitiative Rewusste Kinderernährung (BeKi) des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg beteiligt haben. Für dessen erfolgreiche Umsetzung bekam die Einrichtung nun ein Zertifikat verliehen. Als Vertreter des Ministeriums überreichte Dr. Lutz Michael die Urkunde, verbunden mit dem Dank für ein "vorbildliches Engagement", und Uschi Schneider vergab für die "tolle Umsetzung" als inoffizielle Note gar eine "Eins plus". Die diplomierte Ernährungswissenschaftlerin Sigrid Fellmeth hat den über zwei Jahre laufenden Prozess fachlich begleitet.

bereichert", resümierte Geschäftsführerin Ines Seeger. In einer Bild- und Videopräsentation stellte die Pädago-gische Leiterin Stefanie Seger mit einigen Erzieherinnen den anspruchsvollen BeKi-Prozess vor, der im Mai 2015 begon nen hat und gemeinsam mit dem Team und den Eltern umgesetzt wurde. Der "Weg ist das Ziel", meinte sie dazu. Als grundlegendes Element muss te der Speiseplan umgestellt werden, um eine ebenso ab wechslungsreiche wie gesunde Ernährung mit regionalen und saisonalen Produkten zu gewährleisten. Beliefert werden die Krabbelkäfer dabei von Karins Frischekiste. Einmal pro Woche gibt es Fleisch, freitags Fisch, und zu jeder Mahlzeit wird frisches Obst. Gemüse oder Salat gereicht. Süßspeisen sind nicht tabu. zuckerarm. Die Einhaltung der Lebensmittelhygiene rung von Selbständigkeit und

richtet sich nach den empfohlenen Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung Auch eine Kennzeichnung von Allergenen gehört dazu. Für all das waren mehrere Fortbildungen nötig. Als Projektarbeit mit den Eltern entstand nter anderem ein bebildertes Kochbuch mit Lieblingsrezep-

ten der Kinder. Die Kinder spielen natür lich eine zentrale Rolle. Sie helfen beim Einkaufen, bei der Zubereitung des Essens beim Tischdecken und beim Abräumen. Die verwendeten Glasschälchen stehen dabei für Transparenz. Mahlzeiten werden in ruhiger Atmosphä re nach einem Tischspruch eingenommen, wobei die Erzieher einen "pädagogischen Happen" mitessen und über das gemeinsame Erlebnis Es-sen sprechen. Es geht also nicht nur um gute Ernährung,

**0** Weitere Infos zum Ernährungsprogramm

zu gewährleisten.

berger Baumgang. Sie

uns willkommen", sagt Ines

Seeger. Die Öffnungszeiten von 7.30 bis 18 Uhr sind be-

wusst gewählt, um die Verein

barkeit von Familie und Beruf

## Stars des Stadtteils bei "Schönau On Stage"

Dritte Ausgabe der Kooperationsveranstaltung von Jugendhaus und Jugendförderung

SCHÖNAU. Die Luft ist zun Schneiden im Jugendhaus auf der Schönau, die Temperaturer gehen ins schwer Erträgliche Dass sich dennoch weit mehr als 150 Kinder und Jugendliche in den großen Saal drän-gen, ist echte Wertschätzung. Ich finde es einfach klasse dass ihr euch gegenseitig so toll unterstützt", sagt Eva Rathsfeld. Sie moderiert die dritte Ausgabe von "Schönau On Stage", einem Mitmach-Abend für gesangs- und tanzbegeis-terte junge Menschen, der in dem Stadtteil hoch im Norden Mannheims mittlerweile schon fast Kult-Status genießt. Dank der Unterstützung auch durch die Stadt gibt es neben pro-fessionellem Sound und Licht eine große Videoleinwand.

Es riecht nach Popcorn, das im Vorraum ausgegeben wird, Kinder zupfen genüsslich an Zuckerwatte und Limonade. Das Gewusel ist immens. Ständig schauen neue, neugierige Gesichter in den Saal, drängen vor die Bühne. Man hat das Gefühl: Hier ist mindestens der halbe Stadtteil auf den Bei-nen. Zumindest der Teil, der unter 15 Jahre alt ist. Rathsfeld, die "Schönau On Stage" als Gemeinschaftsprojekt von Jugendhaus und Jugendförde-



Der Chor der Kerschensteiner Schule beeindruckt mit seine rpretation des Cro-Hits "Bye Bye" Foto: Ofenloch

rung der Stadt betreut, bietet sich ein begeisternder Anblick: Mit großen, strahlenden Augen schaut sie von der Bühne, feuert die Menge an, "so richtig Lärm zu machen" für die stler des Abends. Das sind ausschließlich junge Mädchen und Jungs, die in ihrer Freizeit gerne Musik machen, singen, tanzen - und sich zutrauen das auch vor ihren Freunden, Bekannten und Eltern auf der Bühne zu machen. "Das ist keine Talent-Show und kein Wettbewerb, bei dem irgendeine Jury etwas bewertet. Es geht einfach darum, den jungen Leuten hier eine Bühne zu bieten", erklärt Rathsfeld, die

selbst als Sängerin über einige

Bühnenerfahrung verfügt. Letzteres gilt auch für Tays hea, die einmal zusammen mit Freundin Lena und einmal solo auf der Bühne steht. Die Zwölfmit der auffälligen jährige Lockenfrisur strahlt Präsenz aus, sie lacht mit dem Publikum - und zeigt beim Singen Potenzial, Bei "Schönau On Stage" ist sie Stammgast, tritt aber auch bei anderen Gele-genheiten auf. Dass sie Spaß an der Musik hat, ist ihr anzusehen. Und nicht nur ihr. Auch der Chor der Kerschensteiner Schule, die einen etwas kräf tigeren Steinwurf vom Jugend-haus entfernt steht, lässt die

igene Begeisterung auf das Publikum überspringen. Bei ihrer Interpretation des Cro-Hits .. Bve Bve" entsteht iene intensive Verbindung zwis Künstlern und Gästen, welche diesen Abend im Speziellen und die darstellende Kunst im Allgemeinen auszeichnet.

Weitere umiubelte Auftritte kommen vom Projekt "Kinder am Rande der Stadt", von den "Junior Rangerz", einer Tanz-gruppe der Kerschensteiner Schule, von der kleinen Steffi Zimmermann, die als Nesthäkchen des Abends für ein Glanzlicht sorgt. Ebenfalls mit dabei sind Ivaylo, die Flash-kids, The Black Angel, die Schulband Dream of Music, The Beatheadz, Mix Culture, Tayshea-Freundin Lena als Solistin sowie die Roulette Ran gerz. Am Ende ist klar: Unter den mehr als 100 Teilnehmern gibt es nur Gewinner, zu de-nen sich auch Carmen Bauer, verantwortlich für die Medides Jugendhauses und Moderatorin Eva Raths feld zählen dürfen. Im dritten Jahr ist "Schönau On Stage" noch einmal gewachsen, die Mischung noch einmal bunter - und der Stadtteil um eine neue, schöne Tradition reicher



FROHE WEIHNACHT und ein gutes NEUES JAHR



Hörgeräte aus Sandhofen Kalthorststr. 8 bei Foto Mech Tel: 0621-44 59 75 55

FAUER | märklin | Mock fischertechnik 📾



















Amselstr. 8 · 68307 Mannheim · Tel. 0621 - 782663

## Fest um den Weihnachtsbaum lässt Gemeinschaft zusammenrücken

Jährliches Beleuchtungszeremoniell von vielen hundert Erwachsenen und Kindern besucht

SANDHOFEN, 20 Minuten vo dem offiziellen Beginn um 17 Uhr wimmelt es auf dem Stich in Sandhofen von Menschen Auf dem zentralen Stadtteilplatz soll gleich der Weihnachtsbaum in hellem Glanz erstrahlen. Ein gesellschaftliches Ereignis, das nicht nur die Erwachsenen begeistert. Als die Posaunen und Trompeten der Golden Lions setzen, sich besinnliche Stimnung über die Menge zu legen beginnt, ertönt Glockengeläut hinter dem Platz. Von der Kalthorststraße aus biegt der ..Nikolauf" auf die Zielgera de, rund 170 Kinder in weih-Kostümierung nachtlicher drängen zum Stich. Bunte Lichter blinken an roten Män-teln, auf den Köpfen der Kleinen prangen Elchgeweihe, ein Junge im Kindergartenalter hat sich einen buschigen Rauschebart anlegen lassen. Vor dem Weihnachtsbaum der groß und breit die Spitze des Platzes einnimmt, tanzen ein paar besonders ausgelassene Kinder im Kreis

Für Roland Keuerleber sind das die Momente, für die er und seine zahlreichen Mitstrei ter die Tradition der alljähr-Weihnachtsbaumbeleuchtung gerne weiterführen Seit 25 Jahren, einem stolzen



en dem Nikolaus und warten auf die Verteilung der O

Vierteljahrhundert, pflegt die Bürgervereinigung Sandhofen in Eigenregie den Brauch, unter den Augen der Stadt-teilbewohner die Lichter am Christbaum zum Leuchten zu bringen. "Das ist ein festlicher Anlass, der in erster Linie für die Bürger gedacht ist", sagt Keuerleber und erklärt damit warum man politische Repräsentanten vergeblich sucht. Bürgervereinigungsvordie Gemeinschaft vor Ort in

den Mittelpunkt stellen und findet in seiner Ansprache die dazu passenden, besinnlichen Worte. Er dankt den vielen Helfern, unter denen sich in diesem Jahr insbesondere der Männergesangverein Sandh ofen verdient gemacht hat. Der Verein, der im kommenden Jahr sein 140-jähriges Beste-hen feiert, hat den Glühwein spendiert. Wer will, kann sich mit einem kleinen freiwilligen sitzende will an diesem Abend Betrag revanchieren. Der Reit-

verteilt selbst gebackene Waffeln Siiß duftet es von den beiden Ständen her, während die kleinen Sänger der Kinderta-gesstätte aus der Elstergasse Weihnachtslieder anstimmen.

Um 17.40 Uhr ist es so weit. Roland Keuerleber gibt das Signal und die großen Lichter n Weihnachtsbaum tauchen den Platz und die Gesichter hunderter Frauen, Männer, Mädchen und Buben in helles Licht, Pünktlich zum Höhe-

seinen Weg durch die Menge. nimmt seinen Platz am Pult direkt vor dem Baum ein und erzählt seine Geschichte, das klassische Gedicht vom Mann. der von draußen, vom Walde daherkommt. Anschließend geht es ans Geschenkeverteilen. Der große, prall gefüllte Jutesack braucht keine zehn Minuten, um komplett geleert werden. Bettina Herbel vom Gewerbeverein reicht rasch Nachschub. Für den Inhalt zeichnen die Bürgervereinigung und ihre zahlreichen. engagierten Mitglieder und Unterstützer verantwortlich.

Am Rande betrachtet Thorten Hof das Spektakel. Der Sandhofer hat den "Nikolauf in rotem Gewand angeführt, jetzt gönnt er sich eine kleine Auszeit. Schließlich ist die Feier in vollem Gange, die Stadtteilgemeinschaft unter dem beleuchteten Baum zusammen Es ist schön zu sehen, wie diese Veranstaltung angenommen wird", sagt Roland Keuerleber. "Schon beim Aufbauen sind die Bewohner des angrenzenden Seniorenheimes vorbeigekommen und haben den Baum bestaunt. So etwas gibt einem ein gutes Gefühl und zeigt: Ohne diesen Abend würde den Menschen

## Schneerieseln versüßt den Start

Adventsmarkt am Kriegerdenkmal in Sandhofen in winterliches Kleid getaucht

SANDHOFEN. Sandhofen in Schneegestöber: Pünktlich zur Eröffnung des Advents marktes am Kriegerdenkmal rieseln zarte Schneeflocken vom weißgrauen Himmel Die Lichter an den festlich geschmückten Buden kommen auf diese Weise schon am Nachmittag zur Geltung verbreiten jene vor weihnachtliche Stimmung welche die Besucher an de Veranstaltung der Bürgervereinigung so schätzen.

Seine Attraktivität bezieht der Markt nicht nur aus der winterlichen Kulisse. Unter den fast 30 Ständen befin den sich zahlreiche lokale Betreiber. Dass Vereine wie der WSV Sandhofen oder der Förderverein der Gustav-Wiederkehr-Schule mit dabei sind, verleiht dem Markt seine ihm eigene herzliche Note. Man kennt sich, unterhält sich, bringt sich kurz vor dem besinn-lichen Jahreswechsel noch einmal auf den neuesten Stand. Apropos Stand: Die katholische Pfarrgemeinde St. Bartholomäus betreibt gleich zwei davon, zeigt sich damit besonders präsent quasi direkt vor der eigenen Haustür. Dasselbe gilt für das Café Bette, das ebenfalls als "Lokalmatador" aus zwei Buden Glühwein aus-schenkt und Kartoffelsuppe serviert. Nebenan betätigen sich die Jazztanz-Ladies in "Waffelbäckerei". An "Glühwein-Tankstelle" der tischt man Bio-Glühwein auf, der Elternbeirat des Kinderhauses hat sich für die Kombination Waffeln und Kinderpunsch entschieden. Dazwischen mischen



Foto: Ofenloch Die liebevoll gestalteten Buden laden zum Stöbern ein.

gewerbliche Betreiber, aus einem Wagen heraus reicht Dame Crêpes-Spe-Aus Lautspre chern säuselt Frank Sinatra sein weltberühmtes "White Christmas'

Roland Keuerleber, der als Vorsitzender der Bürgervereinigung die offizielle Eröffnung geleitet und dazu unter anderem den langjährigen Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordneten Egon Jüttner begrüßt hat, zeigt sich auch in diesem Jahr mit der Ausstellermischung zufrieden. Ihm liegt vor allem am Herzen, dass neben der kommerziellen Ausrichtung Weihnachtsmärkten von der bürgerschaftliche Gedanke nicht verloren geht. Entsprechend bedankt er sich in seiner Ansprache: "Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihre Be-reitschaft, sich für Gemeinwohl und Gemeinschaft in unserem Sandhofen einzusetzen. Mit ihrem großartigen Einsatz tragen sie dazu bei, unseren Ort auf das bevorstehende Fest ein-

zustimmen." Dabei blickte Keuerleber sowohl in die Vergangenheit als auch auf die Gegenwart: sich der Weihnachtsmarkt so entwickelt und gehalten hat, hat sicher viel mit Hans Diehl, Gerhard Häffner und Reinhard Rohr zu tun. Diese drei möchte ich heute rück blickend und stellvertretend für andere zuallererst er-wähnen." Für die Betreuung im Jahr 2017 bedankte sich der Bürgervereinsvorsitzende unter anderem bei Christine Majewski, Bettina Herbel, Bernd Mechnig, Mi-chael Keller und Wolfgang Merz

Mit dem etwas zurückhaltenden Besuch in den Nachmittagsstunden des ersten von zwei Markttagen zeigt Keuerleber derweil sich einverstanden. "So geht es immer los - und am Abend kommt man hier kaum noch durch", sagt er mit Blick auf die Gasse zwischen den aus grobem Holz gefertigten Buden Obendrein - wie als Belohnung für so viel Engagement – gibt es an bei-den Tagen Schnee satt. *rüo* 

## Gegen das Novembergrau

Netzwerk Senioren und Quartierbüro heitern Gäste mit gemeinsamem Nachmittag auf

enioren Schönau gegen die Tristesse des Novembers an. "Gegen den Novemberblues" lautete am 24. November daher bereits zum dritten Mal das Motto eines Nachmittags im Pfarrer-Veit-Haus, zu dem das Netzwerk und das Ouartierbüro Schönau der Caritas eingeladen hatten. Das Konzept scheint aufzugehen: "Viele, viele kamen", heißt es in einer Pressemitteilung des Netzwerks.

Es waren sogar deutlich mehr Gäste, als die Veranstalter erwartet hatten. "Zu den festlich gedeckten Tischen mussten nach und nach weitere herangeschleppt werden", schreibt das Netzwerk. Zu Beginn gab es auch gleich usikalische Begrüßung mit Ursula Reichert, die Klavier spielte und sang, bevor das älteste Netzwerk-Mitglied Johanna Schmidt alle willkommen hieß und auf das Anstehende einstimmte. Darunter befanden sich zum heißt es abschließend.

SCHÖNAU. Mit Musik und Li- Beispiel Ulrike Reutter und teratur kämpfte das Netzwerk Gabriele Neudecker, die mit ihrem musikalisch-literarischen Vortrag "Evergreens" Aufmerksamkeit sich zogen. Während Reut-ter Texte bekannter Dichter rezitierte, spielte Neudecker stimmungsvolle Melodien auf dem Akkordeon. Einem weiteren musikalischen Höhe punkt, den Johanna Schmidt präsentierte, folgte ein Mitmach-Sketch aus der Feder von Edith Klebs

Ursula Reichert, die den ganzen Nachmittag auf dem Klavier mit Hintergrundmusik begleitete, hatte für die Zuhörer ein Liederquiz mit Volksliedern altbekannten ausgearbeitet, das die Gästets treffsicher lösten Zum Abschluss las Johanna Schmidt ihre diesjährige Weihnachtsgeschichte "Bahnhofsmission ,Zu Bethlehem" vor und entließ damit das Publikum in den nahenden Advent. "Vom Novemberblues war dann keine Spur mehr"



## Teil der Nachbarschaft werden

Wohnprojekt "Hessische Straße 87" der Gemeindediakonie eingeweiht

WALDHOF. Nach fast zweijähriger Planung ist das Wohn projekt "Hessische Straße 87 Stadtteil Waldhof fertig Das Wohnprojekt für 20 Menschen mit Behinderung hat eir Ziel: Die Kunden der Gemeindediakonie sollen dort dank ambulanter Betreuung selbstbestimmt leben und Teil der Nachbarschaft werden. Ende Oktober wurde die Einrichtung eingeweiht.

Es war ein recht langer und umfangreicher Weg bis zur Eröffnung. Planungsstart war laut der Mannheimer Gemeindediakonie Anfang vorigen Jahres. "Im Januar 2016 lud die Stadt Mannheim verschie dene Einrichtungen der Behindertenhilfe zu einer Informationsveranstaltung ein. Die GBG beschloss die Grundsanierung der drei Wohnblocks in der Hessischen Straße um barrierearme Wohnungen für Menschen mit Behinderung entstehen zu lassen", heißt es in einer Pressemitteilung. Barrierearm bedeutet dabei: Einbis Zwei-Zimmer-Wohnungen mit breiten Türen und modern ausgestatteten Bädern, Fahr-stühlen, Farbleitsystem an der Wand sowie einem Concierge-Büro für alle Fragen des Wohnalltags. Dabei ist das Gebäude, das sich hinter der Hausnummer 87 verbirgt einer der drei grundsanierten Wohnblocks, in denen ein Angebot für ein vielfältiges Miteinander aller Bewohner insgesamt über 300 - gemacht

werden soll. Auch die Gemeindediakonie Mannheim war damals mit "b.i.f. ambulante Dienste" und dem Wohnhaus Gartenstadt



Klaus Keller Geschäftshereichsleitung Wohnen und amhulante Hilfer Nord" der Gemeindediakonie, überreicht den symbolischen Schlüssel zur Fertigstellung des Projekts "Hessische Straße" an die Mitarbeite Foto: zg/Diakonie

sofort mit im Boot und entwickelte verschiedene Ideen. "Die Pläne der GBG stellten einen hervorragenden Ausgangspunkt für eine ambulante Wohnform dar" schreibt Gemeindediakonie. Die neinsamen Ziele waren klar definiert: die Teilhabe der Menschen an der Gesellschaft zu erhöhen, Nachbarschaft zu pflegen und Unterstützung zu leisten. Zum Erreichen der Ziele stellte die Abteilung "Soziales Engagement" der GBG im April 2016 zwei Mitarbeiter ein, die ein entsprechendes Netzwerk aufbauten, um das ambulante Wohnen in Mannheim möglich zu machen. Damit wurde ein Konzept verfolgt, das gemeinschaftliches Wohnen in einem Haus mit 98 Wohnungen und über 100 Bewohnern mit und ohne Behinderung ermöglichen sollte.

Die Feinplanung dazu be gann im Januar dieses Jahres Kunden der Gemeindediako

nie ausgewählt, um ab Sommer in der Hessischen Straße zu wohnen. "Jeder zukünftige Bewohner erhält ein persön liches Budget, um die Miete selbständig zu zahlen", so die Gemeindediakonie. Zusätzlich wurden 17 gesetzliche Betreuer und 20 Angehörige regelmäßig informiert und in die Planung mit einbezogen. "Nicht zuletzt musste ein umfassender Betreuungsplan durch Mitarbeiter der Gemeindediakonie erarbeitet werden. Hierunter fallen Trainingseinheiten für die Bewohner, Nachtbereitschaft durch Mitarbeiter der Gemeindediakonie sowie vermehrte Präsenz der Assistenten, um etwaige Probleme vor Ort schnell zu lösen", heißt es weiter. Außerdem wurde der "Wohntreff eröffnet, wo dringende Alltagsfragen sofort geklärt werden können, um das Zunenleben von Kunden und Nachbarn zu erleichtern

## Wahrhaftig ein Gedicht

Weihnachtsfeier bei den Freunden des Karlsterns

GARTENSTADT. Alliährlich in der Adventszeit verbindet der Förderverein "Freunde des Karlsterns Mannheim e. V." den monatlichen Mitgliederstammtisch mit seiner Weih-nachtsfeier. 30 Mitglieder waren zu diesem Event in das Info-Center am Karlstern gekommen, um sich beschenken und verwöhnen zu lassen. Im Beisein des Vorstandsmitgliedes Albrecht Trunk wurde ein vorweihnachtliches Programm geboten, zu dem das Duo Adolf Störtz (Harmonika) und Erwin Weidner (Gitarre) musikalisch beitrug. Jedes Stammtischmitglied erhielt Geschenk einen Werner Piffkowski und Helmut Weller kreierten Jahreskalender 2018 mit Motiven dem Käfertaler Wald. Bei Glühwein Kuchen und

Weihnachtsgebäck lauschten alle interessiert den in Versform vorgetragenen Weihnachtsgeschichten. Spengler trug mit einem modernen Weihnachtsgedicht ebenso wie die fleißigen Kuchenbäckerinnen zum Gelin gen dieser stimmungsvollen Feier bei. Zum Abschluss wurde noch eine deftig schmeckende Gulaschsuppe mit Bauernbrot kredenzt. Werner und Heidi Haben berger bedankten sich bei Werner und Doris Piffkow ski für die gute Bewirtung und Organisation

Gegen 19 Uhr traten alle Teilnehmer frohge-launt den Heimweg an, in der Hoffnung, sich beim Neujahrs-Stammtisch Januar 2018 wieder bei bester Gesundheit zu treffen



#### **Edde im Schankhaus Linde**

Fisch und Steakspezialitäten Gut bürgerliche Küche

Rustikale Stube für Ihre Familienfeierr Alte Viernheimerstrasse 26 68623 Lampertheim

> Besinnliche Weihnachtsfeiertag und alle guten Wünsche für ein geseg d erfolgreiches Jahr 2018.

### **UNSER WEIHNACHTSGESCHENK FÜR SIE! GUTSCHEIN** für eine kostenlose Verkaufswertermittlung!



Gerne möchten wir einen Teil dieser Wertschätzung zurückgeben, deshalb Wenn Sie Ihre Immobilie im Neuen Jahr verkaufen möchten, schenken wir Ihnen eine kostenlose Verkaufswertermittlung, Wert bis zu 500 €.

Wir wünschen Ihnen im Kreis Ihrer Lieben ein besinnliches Fest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2018!



## Lieblingsfarbe Rot

Anja III. ist das neue Gesicht der Stichler



Anja III. ist Prinzessin der Stichler

SANDHOFEN. Auch "Die Stichler", Abteilung Karneval im SKV, haben im November zum Auftakt der Kampagne 2017/18 eine neue Lieblichkeit präsentiert. Ihren ersten öffentlichen Auftritt in Sandhofen hatte Anja III. von Klang & Gesang beim Ordensfest im Bartholo-

mäussaal. Nach der feierlichen Inthronisation im roten Kleid und der Verkündung ihres Mottos vergab sie als erste Amtshandlung die Abzeichen an anwesende Vertreter von Vereinen. Den Jahresorden ziert nicht nur ihr Konterfei. sondern auch das von Ehren-

präsident Horst Karcher, der den Stichlern seit 50 Jahren die Treue hält. Seit seinen ersten Auftritten beim Carneval Club Waldhof 1967/68 ist er als "Mr. Puddelnaggisch" oder "Mann mir der Quetsch" bis heute ein bekanntes und beliebtes Gesicht der kurpfälzer Fasnacht.

Ein noch junges Gesicht präsentiert sich mit Prinzessin Ania III., die sich auf viele neue Eindrücke und Erfahrungen in ihrer Kampagne freut und nach eigener Aussage "mit viel Herz und Spaß bei der Sache ist. Die 22-jährige Kauffrau für Bürokommunikation, die im bürgerlichen Leben Anja Bergbold heißt, ist ein echtes Sandhöfer Mädel und im Vo rort engagiert. So singt sie im "New Generation" Chor bei der Aurelia Sandhofen und ist bei der Jungen Gemeinde St. Bartholomäus aktiv, wo sie die Fasnacht kennen und lieben gelernt hat. Anja hat eine Zwil lingsschwester, die sie stets zu den Veranstaltungen begleitet und an ihrer Seite ist. Wer also doppelt sieht, hat nicht etwa zu tief ins Glas geschaut.

Beim Neujahrsempfang der Bürgervereinigung Sandhofen kann man die Stichler-Prinzessin zusammen mit den anderen närrischen Regentinnen des Mannheimer Nordens am Sonntag, 13. Januar, um 11 Uhr in der Volksbank-Zentrale am







FENZE

Neuwagen, EU-Fahrzeuge, Gebrauchtwagen, PKW und Transporter aller Fabrikate. ektionen und Wartungen mit Erhalt der stellergarantie aller Marken.

Reparatur aller Marken » Unfallinstandsetzung » Glasschaden » Reifenservice » Elektronikservice » Bremsenservice » Heizung- u. Klimaservice Motorservice » Lichttest » Mechanikservice » Wohnmobilservice





## Weihnachtsgeschichte

## Weihnachten ist in uns allen

der Liebe verkörpern. Die Frau, die in der Kälte mehrere

sammenrücken. Und wo wäre das besser möglich, als dem Weihnachtsbaum? Zuhause im Kleinen und drauße





## "Wichtig, dass das in einer Kirche stattfindet"

Gerlinde Kretschmann hat die Mannheimer KinderVesperkirche besucht und mitgeholfen



Gerlinde Kretschmann half in der Mannheimer KinderVesperkirche auch am Basteltisch mit. Foto: Andreas Henn

Wenn's gut werden muss. und Schürze gehörte Gerlinde Kretschmann am 7. Dezember zum Helfer-Team in der Mann-Die Gattin von Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Essen, setzte sich im Kreativ-bereich zu den bastelnden Kindern, durchlief den Sinnespar cour des Spielmobil-Teams und kam in die gemütliche Lesehöh-le in der Alten Sakristei. "Ich bin sehr begeistert über das, was ich hier erlebe", sagte sie. Vor allem die Einbindung der Schulen und die Mithilfe von Jugendlichen seien "ganz toll". Für wichtig hält sie, "dass diese Hilfe in einer Kirche stattfindet und nicht in einer Turnhalle",

KinderVesperkirche.

nur dem Freund oder Nachbarn zu helfen, sondern auch Fremen, die man nicht kenne

Beeindruckt war die Ehefrau des Ministerpräsidenten von der vielfältigen Unterstützung, die die KinderVesperkirche erfährt: durch die jugendlichen und er-wachsenen Ehrenamtlichen, durch die langjährigen Spender und Unterstützer, die diese Aktion überhaupt ermöglichen. "Zu helfen tut den Helfenden gut", ist sie überzeugt. "Man muss den Menschen auch Möglichkeiten geben, zu helfen", betont sie. Besonders die Auszubildenden der Mannheimer Firma Volz und die Klasse der Helene-Lange-Schule, die täglich im Einsatz sind, zollten ihr Respekt ab. Es sei "vor allem für die Jugendlichen wichtig, selbst helfen zu können."

Es ehrt uns sehr dass Sie die Mannheimer KinderVesperkirdenn es ginge auch um die Ver-mittlung von Werten wie Ge-Dekan Ralph Hartmann bei der

WALDHOF, Mit Namensschild meinschaft, und darum, nicht Begrüßung. Denn dort ginge es nicht nur um das Essen um Gemeinschaft und Teilhabe. Beides sei in Mannheim für 25 Prozent der unter 16-Jährigen, die Leistungsempfänger sind, nur schwer möglich. Auf deren Situation mache die Mannheimer KinderVesperkirche seit 2008 aufmerksam und hole "das Thema aus dem Schamversteck", betonte Hartmann. Diese Probleme, so Gerlinde Kretschmann, kenne sie gut aus ihrer früheren Tätigkeit als Grundschullehrerin.

Von der Mannheimer KinderVesperkirche hatte Gerlinde Kretschmann beim "Frühstückskaffee" erfahren, zu dem sie als Schirmherrin der Vesperkirchen zahlreiche Ehren-amtliche aus Baden-Württemberg eingeladen hatte. Mit dabei war auch Inge Schmidt, die seit vielen Jahren in der Mannheimer Vesperkirche mitarbeitet, und mit ihrer Erzählung die Neugierde weckte.



## Tödliche Tapas mundeten

Gina Greifenstein servierte Krimi-Kost in der Stadtbibliothek

SANDHOFEN. "Geben Sie den Löffel nicht ab", lautete der gut gemeinte Rat von Autorin Gina Greifenstein zum Auftakt des Abends. Über 80 Gäste, so viele wie noch nie, konnte Cordula Kiel in der Zweigstelle der Stadtbiblio-thek zu einer kulinarischen Krimilesung der besonderen Art begrüßen.

jedem Stuhl fander die Besucher einen Teelöffel und eine Serviette vor. Sie-ben Stunden Kocharbeit hatte die in Unterfranken geborene und in der Südpfalz lebende Krimi- und Kochbuchautorin für ihr Vier-Gänge-Tapas-Menü investiert und unzählige Gläschen und Schälchen mit kleinen Köstlichkeiten die Bedeutung des spanischen Begriffs Tapas – gefüllt. Die Idee, ihre Kochkünste mit Krimilesungen zu verbinden, kam Greifenstein nach einer Auftragsarbeit für das Kochbuch "Pfälzer Tapas". Zum Auftakt gab es einen vegetarischen Brotaufstrich aus Kartoffelcreme mit Curry und Knoblauch. Beim Verteilen von Speise und Brot waren Mitarbeiter und fleißige Helfer des Freundeskreises der Stadtbibliothek Sandhofen e. V. im Einsatz und hatten auch einen Getränkeausschank organisiert Die Geschichten von Greifenstein (übrigens kein Kiinstlername, wie ih-



Autorin Gina Greifenstein erzählt als Engel von teuflischen Plänen

Wandmalereien rer Homepage zu entnehmen ausschenkt, ist) sind keine schwere Kost. besuchen die Kommissare ein sondern Unterhaltungslektüre Orgelkonzert in der Kirche, gewürzt mit Witz und Ironie, his Nachhars-Pudel Otheleiner guten Portion Lokalkolo vor den Augen der Presse lorit – und vielen Morden. Als einen ausgegrabenen Finger erste literarische Kostprobe präsentiert. Zu dem Finger gab es einen Auszug aus ihrer Pfalz-Krimi-Serie. Schon vier gehört eine Leiche, aber mehr wird nicht verraten ... Nach Jahre ist das fränkisch-pfäldieser Entdeckung konnten zische Ermittler-Duo Paula die Zuhörer Saumagenwürfel Stern und Bernd Keeser ermit Tomatensalsa kosten - als folgreich unterwegs. Im Band Fingerfood. Als Engel verkleidet, gab Greifenstein nun eine von ..Teufelstropfen". benannt nach einem Wein, den der Förderverein historische Kirche

sieben Kurzgeschichten aus dem kleinen kriminellen Minfeld bei Veranstaltungen zum Erhalt der dortigen Küchenratgeber "Tödliche

Tapas" zum Besten. Erzählerin träumt von der Eröffnung einer eigenen Tapasbar. Doch aus der Zeitung muss sie erfahren, dass eine andere Person genau die gleiche Idee hatte und ihr mit der Eröffnung zuvorkam. Ein Plan wird geschmiedet, um die Konkurrentin mittels vergifteter Häppchen aus dem Weg zu räumen. Doch ein dummer Zufall ließ den perfekten Plan scheitern ... und die mutmaßliche Mörderin im Himmel landen Natürlich durften danach alle von den himmlischen Hackfleischbällchen mit Tomatensenf probieren.

Weihnachtlich wurde es zum Abschluss mit der Geschichte "Barbelrother Lichterglanz" in der ein pedantischer Buch-halter im Ruhestand durch das Geschenk eines Schwibbo gens in exzessiven Beleuch tungswahn verfällt, bis das beschauliche Dorf mit dem Jahr für Jahr heller illuminierten Haus zu einem Touristenmagneten wird. Seiner Frau wird das irgendwann zu bunt, bis ihr Gatte eines Abends unerwartet "verunglückt". Doch sein Engagement findet ge schäftstüchtige Nachahmer .. Und niemand bemerkt dass sich die Männersterblichkeit just in der Vorweihnachtszeit erhöht. Als Sahnehäubchen zum Dessert gab es einen Quarkberg aus Magerquark mit gerösteten Walnüssen, Löffelbiskuit und Baileys. So konnte das begeisterte Publi-kum zufrieden und quickle-

bendig den Heimweg antreten. Wer nach dieser Lektüre mehr Appetit auf Krimis verspürt, wird in der Elstergasse 25 sicher fündig. Nach den Weihnachtsferien, die am 22. Dezember beginnen, hat die ofenschule ab 8. Januar wieder montags von 13 bis 18 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet.







## Momente für die Ewigkeit

Besuch bei der Rettungswache Nord des Arbeiter-Samariter-Bundes / "Wünschewagen" als zentrales Thema

MANNHEIM-NORD die größte Einrichtung ihrer Art in der gesamten Region die Rettungswache Nord im Mannheimer Stadtteil Käfertal. Allein seit 2012 wurden 200 neue Mitarbeiter rekrutiert, 100 davon in Vollzeit angestellt. "Wir leben hier in einem absoluten Rettungsdienst-Mekka", sagt Alexander Pistorius, der in der vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) betriebenen Wache für die Verpflichtung frischen Personals zuständig ist. Was die Versorgung mit Not-diensten und Krankenhäusern anbelange, müssten sich die Menschen in Mannheim und damit auch die in den nördlichen Stadtteilen Sandhofen, Waldhof, Gartenstadt und Schönau keine Sorgen Pistorius ist im Rahmen

der vom SPD-Landtagsab-geordneten Stefan Fulst-Blei organisierten Informationsveranstaltung unter anderem für die Vorführung eines Einsatzwagens zuständig. Die beiden anwesenden Kin der bekommen große Augen, als ihnen Pistorius die Ausstattung zeigt. "Das ist alles auf dem neuesten Stand der Technik", erklärt Pistorius und sagt: "In Mannheim haben wir das Beste vom Besten." Eine Aussage, die auch bei den erwachsenen Besuchern sichtbar Eindruck hinterlässt. Dabei habe man, betont Pistorius, mit jeder Menge Schwierigkeiten zu kämpfen, "Zum einen wer-



In Sachen Ausstattung der Rettungswagen bewegt man sich in Mannheims Norden auf höchstem Niveau. In der Mitte Stefan Fulst-Blei, rechts ASB-Mitarbeiter Alexander Pistorius. Foto: Ofenloch

sonaler. Dazu komme das ziges Mal stillsteht. "Die den - und den Rettungsdienst schon dann riefen, wenn sie Fieber oder sich den berühmten Zehennagel eingerissen hätten. Pistorius: "Und wir müssen diese Patienten dann auch noch ins Krankenhaus fahren, wenn sie darauf bestehen. Denn in Deutschland besteht Transportpflicht."

den die Menschen immer So sei es ganz normal, älter, immer kränker und wenn ein Wagen während immer dicker", sagt der Per- einer Schicht nicht ein ein-

Phänomen, dass die Leute Stadt schläft nicht", erklärt immer empfindlicher wür- Pistorius. In der Regel, sagt der gelernte Rettungssanitä ter, rolle es einfach so durch, komme während des einen Transportes schon der Auftrag für den nächsten. Bei so viel Arbeit ist der ASB nicht nur auf das beste Gerät und die beste Ausstattung, sondern auch auf zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter angewiesen. "Mit die mei-Mitarbeiter sten Ehrenamtler sind im Sanitätsdienst, aber auch in der Altenpflege und in den

Hospizen im Einsatz", klärt Joachim Schmid, Geschäftsführer der Rettungswache Nord. Und auf einem weiteren, sehr sensiblen Gebiet sind viele ehrenamtliche Helfer für den ASB tätig. Der ogenannte Wünschewagen, bis Mitte Juli der einzige seiner Art in Baden-Württem-berg, steht auf dem Gelände des ASB in der Straße "Auf dem Sand". Seine Bestimmung ist das Erfüllen der größten Wünsche von Menschen, die nicht mehr lange

in der Hauptsache von Tina Volz. Unterstützt wird sie in ihrer Tätigkeit von rund 100 ehrenamtlichen Mitar beitern, die am Erfüllen der Wünsche mitwirken. Dazu gehört neben der Organisation der eigentlichen Fahrten auch die Öffentlichkeits-arbeit, die vor allem dazu bestimmt ist, Spender und Sponsoren zu finden. "Die Fahrt soll für den Kunden kostenlos sein – das ist die Voraussetzung", sagt Volz. Bisher hat sie 17 Fahrten machen können, darunter so unterschiedliche wie die zum Finale um den Pokal des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und in das lange vermisste Zuhause eines Menschen, der es satthatte, im Krankenhaus zu liegen. In solchen Situationen entste hen Momente für die Ewigkeit - und das für alle Beteiligten. Laut Volz ist die Stimmung auf der Hinfahrt gelöst, kann auf der Rück-fahrt, nachdem der Wunsch erfüllt ist, aber schnell ins

Depressive abgleiten So oder so handele es sich um eine äußerst emotionale Angelegenheit, für die man sich auch gewappnet fühlen müsse. Wer das tut, kann sich als ehrenamtlicher Helfer melden. Die Nachfrage so Volz, sei riesig. Es gebe sogar eine Warteliste. Was sie noch viel dringender brauche, seien Spenden, und zwar in jedweder Form. Gerne auch Sachspenden - man schaue dann schon, was man damit anfangen könne.



#### Gute Fahrt. Seit 100 Jahren unsere DNA.

Der praktische City-Flitzer Space Star Edition 100.

- ▶ Klimaanlage
- ► Audiosystem mit USB-Schnittstelle
- ► 6 Airbags
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u. v. m.





\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Space Star Edition 100 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffver-brauch (I/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 96 g/ km. Effizienzklasse B. Space Star Edition 100+

mit elektr. Faltschiebedach 1.2 MIVEC ClearTec CVT Kraftstoff verbrauch (l/100 km) innerorts 4,9; außerorts 3,9; kombiniert 4,3.

CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 99 g/km. Effizienzklasse C. **Space Star**Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,3–4,0. CO<sub>2</sub>-Emission nbiniert 100-92 g/km. Effizienzklasse C-B.

Quelle: AUTO TEST der Kaufberater Nr. 5 August / September 2017 zum Itz 1 der Marke MITSUBISHI MOTORS in der J.D. Power 2017 German stomer Septem Index (CSI) Study SM



EF M Automobile GmbH Graudenzer Linie 99 68307 Mannheim Telefon 0621 39152800



#### RUND UMS HAUS



Telefax: 0621/74 74 72 Norbert Ufer GmbH Internet: www.sanitaer-ufer.de E-Mail: info@sanitaer-ufer.de Neueichwaldstr. 36 68305 MA-Gartenstad

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

## **Thomas Becker**

Dachdeckerei

Marconistraße 3 • 68309 Mannheim • Tel 0621-734909 • Fax 738367

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Familie

Harald Knoop

Gipser- und Stukkateur-Betrieb MA-Sandhofen, Sonnenstraße 37a Tel.: 0621/785488 · Fax: 0621/785217





Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr

Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054 E-mail: guckert@online.de



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtfest und einen Guten Rutsch, natürlich auch im Namen von meinem Chef und meinen Kollegen - Ihr Henry!



P.S. Wir haben Betriebsurlaub 22.12.2017 – 05.01.2018





Meister wissen wie's geht!

Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand 

#### Elektroinstallationen · Haustechnik · Speicherheizunge Kundendienst



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018.

Haut Elektrotechnik GmbH



Tel: 0621 - 43 02 54 20 www.joachimmainka.de



Küchenarbeitsplatter aus Granit

Kirchwaldstraße 4 68305 Mannheim Tel. 0621/31 22 22 Mobil 0175-36 42 664





#### Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum

Dirschauer Weg 15a 68307 Mannheim

Tel 0621 / 43 77 20 20 Fax 0621 / 43 77 20 21

Freier Architekt Dipl.-Ing. (FH) **Michael Keller** 



Verbunden mit besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest sind wir ab dem 08. Januar 2018 wieder für unsere Kunden zu erreichen.

Leinenstraße 15 68307 Mannheim

Planung

Tel.: 0621 4305707 Fax: 0621 4305709 Bauleitung Energieausweis

Entwurf

Wertermittlungen web: www.mk-architekt.de mail: mail@mk-architekt.de









Welfenweg 7 • 68307 Mannheim Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns sibts was auf's Dach!

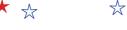




Aus Alt mach Schön.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden, 🥋 Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Amselstraße 29





68307 Mannheim · Kriegerstraße 13 · Telefon: 06 21 / 77 39 50 Email: info@elektroherbel.de · Internet: www.elektroherbel.de









Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

## "Hurra, wir haben eine Bücherei"

Neue Schulbibliothek in der Friedrich-Ebert-Grundschule eröffnet

WALDHOF. Mit einem feier-Scherenschnitt zer teilte Katharina Hoffmann Klassensprecherin der das Band zur Bücherei. Sie hatte die ehrenvolle Aufga-be, die neue Schulbibliothek Friedrich-Ebert-Grund schule offiziell zu eröffnen Begeistert stürmten die Kinder die Bücherei und nahmen direkt die gemütlichen Sitzgelegenheiten in Beschlag. Leseförderung war schon immer ein Schwerpunkt und Anliegen der Schule. Nach dem Erfolg bei der Teilnahme an dem Lesewettbewerb der Mannheimer Schulen wuchs auch der Wunsch nach einer eigenen Schulbücherei. mehreren Monaten verwandelte ein Arbeitskreis unter der, durch ihre Erfahrung in kirchlichen Büchereiarbeit kompetenten, Federführung von Religionslehrerin Beate Tilg und mit Unter-stützung von Schulleitung, Lehrerkollegen, Sponsoren dem Förderverein und Eltern/Großeltern der Schule ein Klassenzimmer in ein Leseparadies.



Die Klassensprecherin der 3a, Katharina Hoffmann, hatte die ehrenvolle Aufgabe. das Band zu durchschneiden Foto: Neuberth

dann so weit. Alle Schüle-rinnen und Schüler durften an der kleinen Einweihungsfeier teilnehmen, die der Chor der Schule unter Leitung von Ulrike Hartmann mit einem

Am 18. Oktober war es Hartmann begrüßte unter anderem Reiner Roon von den "Lions" und bedankte sich anschließend bei Beate Tilg und ihrem Team, den Müttern Yvonne Ranft und Selma Cakar sowie Wolfgang Neuber-

Beifall war der Lohn. Das Gedicht "Von Bücherwurm und Leseratte", vorgetragen von Phoebe, Patrice und Katharina aus den dritten bzw. vierten Klassen, rundete die kleine Feier ab. Martin Wil-"Bücher"-Rap eröffnete. Frau th für ihren Einsatz. Großer lig, Sozialarbeiter der Stadt

Göttliche Musik aus weltlicher Feder

Mozarts Streichquartett in Es-Dur begeistert in der Gnadenkirche /

Ehrung für Hans-Jochen Vogt

Mannheim und selbst Autor. war sofort begeistert von der Idee, anlässlich der Büche reieröffnung den Kindern vorzulesen und sie auf die neue Bücherei neugierig zu machen, und bereicherte den Festakt mit einer Geschichte aus seinem aktuellen Buch "111 Gründe, den SV Waldhof Mannheim 07 zu lieben". Dann war es endlich so weit. Schulleiterin Ulrike Hartmann und Beate Tilg übergaben gemeinsam mit den Klassensprechern aller Klassen den Raum seiner neuen Bestimmung. Ein gemütlicher Ort, ausgestattet mit gemütlichen Sitzsäcken und Kissen und mit nahezu 900 Büchern, der künftig einlädt zum Lesen, Recherchieren und Schmökern. Die Bücher können auch ausgeliehen werden. Auch die Teilnehmer der Presse-AG, Phoebe, Samantha, Adem Julia und Duy Khang, fan den es "schön und gut, dass wir eine Bücherei haben Man braucht nicht immer warten, bis der Büchereibus





Max-Born-Straße 8 | 68169 Mannheim www.koerber-gmbh.de



Unseren Kunden. Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes

Weihnachtsfest und ein friedliches 2018!



Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die jahrelange Treue bedanken. Zum 31.12.2017 schließen wir unsere Firma

Schlosserei Walter Wolf e.K.



Mannheim-Sandhofen Schönauer Straße 29 Tel.: 775529 u. 774599



retetraRe 2a | 68307 Mannhe i.spatz@schuh-chic.eu | Ilona Spatz

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2018.

#### **1 ZU 1 BETREUUNG** PFLEGEN MIT GUTEM GEWISSEN UND VIEL ZEIT FÜR DEN PATIENTEN

Wir suchen Pflegefachkräfte für häusliche Intensivpflege & Heimbeatmung in Mannheim Sandhofen

Vollzeit sowie Teilzeit oder auch auf Aushilfsbasis möglich.

## **INTERESSIERT?**

#### GeBeP Pflegediens

Peter Thiessen Parsevalstraße 11-13 68307 Mannheim Telefon 0621-12807417 pflegedienst@gebep.de



P&D Produkte & Dienstleistungen

#### T&K Wohnstudio GmbH: Full-Service aus einer Hand

LUDWIGSHAFEN. Ebenso um- Erlebnis gestaltet sich ein fassend wie die Beratung ist das Angebot, welches das T&K Wohnstudio für seine Kunden des textilen Großund Einzelhandels bereithält. Mit 19 fachlich permanent geschulten Mitarbeitern darunter fünf Raumaus Mitarbeitern, stattermeistern, gehört das on Bodo Tschierschke geführte Unternehmen zu den führenden seiner Art vom Rhein-Neckar-Raum bis in die Vorderpfalz. "Als Volldienstleister wird jeder Artikel von uns – vom Boden bis zur Wand- oder Fenster – mit einer Serviceleistung unterstützt", betont Tschierschke. Maßkonfektion, exakte Verarbeitung und ein Topp-Team, das sind die Erfolgsgaranten von T&K.

In der Tat: In den überaus geräumigen Werksume,
Verkaufsräume, Werkstätten, Polsterwerkstatt und Nähatelier, werden von erfah-renen, hauseigenen Mitarbeitern mit großer Perfektion anspruchsvollste Wohnträume realisiert. Zum wahren

Besuch der Ausstellung, die auf über 1.500 Quadratme ter in ansprechendem Am biente in puncto Interieur aktuelle Modetrends und zeitlose Klassiker präsentiert. Genügend Parkraum direkt vor dem Haus garan tiert schon von Anbeginn ein stressfreies Eintauchen in die T&K Wohnwelt. Die ausge wiesenen Spezialisten für die stilvolle Ausgestaltung im Wohn- und Objektbereich beraten über neue Messe trends und erstellen indivi duell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden abgestimmte Gesamtkonzepte Zum breitgefächerten Sorti-ment des T&K Wohnstudios gehören ebenso Standard-wie absolute Spitzenquali-

**⋒** Kontakt: T&K Wohnstudio GmbH, Saarburger Straße 25, 67071 Ludw hafen, Telefon 0621 52 25 94. E-Mail info@ tundk-wohnstudio.de www.tundk-wohnstudio.de

GARTENSTADT. Es ist kein Gottesdienst wie ieder andere, der Mitte Juli in der Gnadenkirche an der Karlsternstraße gefeiert wird. Zum einen spielt ein Streichquartett das gleichnamige Stück von Wolfgang Amadeus Mozart in Es-Dur, wobei das Streichquartett eigentlich ein Streichertrio mit Klarinette ist. Zum anderen wird Hans-Jochen Vogt geehrt – für 40 Jahre treue Dienste in dem Gotteshaus. Vogt ist auch verantwort-

lich für die musikalische Einlage, die keineswegs eine Seltenheit in der Gnaden-kirche darstellt. Wie Pfarrer Michael Koch den mehr als Gottesdienst-Besuchern erklärt, ist es Vogt und seinen guten Kontakten zu Musikern zu verdanken, dass das schlicht gestaltete Gotteshaus in der Nähe des Käfertaler Waldes immer wieder in den Genuss der feinsten Klänge kommt. Vogt, selbst an der Orgel und für das Streichquartett am Cello aktiv, hat dieses Mal Orlando Fellows vom Nationaltheater an der Geige sowie Birgit Friedrich an der Bratsche gewinnen können. Als vierte Position hat er Nikolaus Friedrich nominiert. Dass dieser Klarinette und nicht - wie von Mozart vorgesehen - ein viertes Streichinstrument spielt, stört in keinem Fall, sondern setzt sogar einen äußerst span-

Pfarrer Michael Koch (rechts im Hintergrund) lauscht Hans-Jochen Vogt (Zweiter von rechts) und seinen

nenden Reizpunkt. Überhaupt ist die Musik gewaltig. Das liegt am filigranen, tatsächlich feh-lerlosen Spiel der Musiker. Das liegt aber genauso am Werk selbst, in dem sich Mozart einmal mehr als vollkommener Künstler und Komponist, als Meister der Leichtigkeit, der Abwechslung und der Überraschungen beweist. Man spricht bei seinem Werk nicht umsonst von göttlicher Musik. Pfarrer Koch findet nur lobende Worte für diese Art der Musik, die nicht einseitig, sondern widersprüchlich daherkommt, die, mit seiner Worten, "das Helle und das Dunkle" in sich vereint.

Ähnlich euphorisch wird Koch, wenn er auf Hans-Jochen Vogt zu sprechen kommt. Es sei ja so gar nicht sein Ding, in den Mittelpunkt gerückt zu wer-den. "Aber heute muss er da durch." 40 Jahre lang habe er nun in der Gnadenkirche gewirkt, Orgel gespielt, zahlreiche Konzerte organisiert. Er sei Mädchen für alles gewesen, immer da, immer zuverlässig. Dafür gibt es auch eine Urkunde von der evangelischen Gemeinde – und ein Weinpräsent aus den Händen Kochs. Vogt selbst bedankt sich artig und lässt hoffen dass er der Gemeinde noch eine ganze Weile erhalten bleiben wird: "Noch ist kein Ende in Sicht." rüo



- nd Reparatur inkl. Notdienst



Donauer & Probst GmbH & Co. KG Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298 E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpr

## Klimaschutz beim weihnachtlichen Lichterglanz

MVV sorgt für festliche Beleuchtung der Mannheimer Innenstadt

MANNHEIM. Rund 17.000 energiesparende LED-Leuchten spannen sich durch die Mannheimer Innenstadt und bilden einen stimmungsvollen Anin der Vorweihnachtszeit. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV macht auch in diesem Jahr den festlichen Lichterglanz möglich, der noch bis zum 7. Januar 2018 leuchtet.

"Zu einer festlichen und begeisternden Stimmung während der Vorweihnachtszeit gehört eine stimmungsvolle Beleuchtung, für die wir gemeinsam mit Handel und Gewerbe sorgen", betont Ralf der MVV. "Mit energieeffi-

zienten LED und unserem Strom aus erneuerbaren Energien ist die Beleuchtung ein Teil der Energieversorgung der Zukunft." Kunden von MVV können heute schon eine zukunftsorientierte Energieversorgung bei sich zuhause erleben - mit maßgeschneiderten Lösungen für Photovoltaik-Anlage, Batteriespeicher und Ladestation. Und auch beim Heizen macht MVV aktiven Umweltschutz einfach. So bietet das Energieunternehmen in weiten Teilen Mannheims und in einigen Orten der Metropo-lregion Rhein-Neckar die die Vorstandsmitglied klimafreundliche und kom-"Mit energieeffi- fortable Fernwärme an. Mit

einem niedrigen Primärener giefaktor macht es diese Form der Wärmeversorgung Eigentümern und Bauherren leicht, den gesetzlichen Energiestandard zu erreichen. Das spart Aufwand beim Dämmen

Die Vorfreude auf Weihnachten steigt auch beim Zählen der Tage im Dezember Mit dem Online-Adventskalender in der MVV App ver-kürzt das Unternehmen die Wartezeit auf das Fest und verlost täglich attraktive Preise. In der Adventszeit bietet die MVV App zudem eine Übersicht über die schönsten Weihnachtsmärkte in der Metropolregion Rhein-Neckar.

#### 10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Süßer die Glocken nie klingen



Zu der Glockentaufe waren viele Gemeindemitglieder auf den Kirchhof der Dreifaltigkeitskirche gekommen. Foto: Archiv/Schubert (IFA)

blick auf das Jahr 2007 ren Erwerb der 2007 verspürt man die Aufbruchs- abschiedete Pfarrer Roger stimmung, die in Sandhofen Baudy angestoßen hatte. herrschte. Am Stich erfolgte Pfarrerin Bettina Fuhrmann der erste, prominent besetzte Spatenstich für die neue Ortsmitte, und das angrenzende Geschäftshaus Haas konnte gar schon Richtfest feiern. Es ist heute kaum noch vorstellbar, dass es auf und um diesen schönen Platz einmal ganz anders ausgese-hen hat. Natürlich fanden auch die allzeit bewährten Festivitäten statt. Sogar der damalige Ministerpräsident Günther Oettinger schaute im Wahlkampf zu einer Stippvisite vorbei.

eignis war die Taufe von drei neuen Glocken für die

SANDHOFEN. Beim Rück- Dreifaltigkeitskirche, war mit Gemeindegliedern beim Glockenguss in Karlsruhe dabei, begleitet von einer Bläsergruppe um "Cliff" Wehe, die das "fantastische Geschehen" musikalisch umrahmte. Die feierliche Taufe selbst fand nach dem Gottesdienst am 1 Advent vor dem Kirchenportal statt, was die Beteiligten "wie eine Offenbarung" empfunden haben mussten, wie die Nord-Nachrichten meldeten.

In diesen Tagen kann man den Klang der neuen Glo Ein nicht alltägliches Er- cken wieder besonders intensiv wahrnehmen.



spkrnn.de

Für Sie vor Ort, unser Team der Filiale Hanauer Straße freut sich auf Ihren Besuch.

Telefon: 0621 298-0



#### → KOMPAKT

#### Findige Feder gesucht

MANNHEIM-NORD. Spannende Men- ung durch die zuständige Redaktion vor schen treffen und spannende Geschich- Ort, Arbeit mit freier Zeiteinteilung und ten erzählen; hinter manche Kulisse, die Möglichkeit, eigene Ideen einzubrinschauen und aktuelle Themen aufarbeiten: Das machen unsere freien Mitarbeiter für unsere Stadtteilzeitungen. Zur Unterstützung der Redaktion vor Ort suchen wir jetzt genau das: nämlich Verstärkung durch freie Mitarbeiter/-innen auf Honorarbasis

Ein Volontariat ist nicht erforderlich. im Vordergrund steht die Freude am Schreiben. Ein wenig Erfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss. Wer will, kann unkompliziert eingearbeitet werden. Was wir bieten: Einsatzmöglichkeiten in E-Mail an info@sosmedien.de. allen journalistischen Bereichen, Betreu

gen. Wer wir sind: Als mittelständischer Verlag sind wir seit über 25 Jahren auf dem Zeitungsmarkt tätig. Mit vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen wir monatlich über 100.000 Haushalte und liefern auf Stadtteil-Portal.de auch tagesaktuelle News. Unser Umgangston ist leger. Berührungsängste braucht niemand zu haben.

Hast Du Lust. Teil eines motivierten Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf eine Kurzbewerbung per

#### Die Sternsinger kommen

SANDHOFEN/BLUMENAU/SCHÖ-NAU. Unter dem Motto "Gemeinsam

gegen Kinderarbeit in Indien und weltveit" werden im Januar 2018 wieder Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim Nord aufbrechen. In Sandhofen sind die Kinder am 5. und 6. Januar zwischen 10 und 17 Uhr unterwegs, am 6. Januar nehmen sie um 10.30 Uhr am Gottesdienst und dem anschließenden Neujahrsempfang teil.

der Blumenau statten am 6. und 7. Januar ihre Besuche ab. In Sandhofen hängen Meldelisten in der Kirche und im Gemeindehaus von St. Bartholomäus aus, auf der Schönau kann man sich vom 24. Dezember bis 6. Januar nach den Gottesdiensten in Listen eintragen. Auf der Blumenau darf jeder, der in der Vergangenheit keinen Besuch der Sternsinger hatte und diesen wünscht, eine Nachricht im Briefkasten des Vorraums Die Sternsinger auf der Schönau und von St. Michael hinterlassen. zg/red

#### Neuer Laufkurs

plette Läufer" wird Laufcampus-Trainer Peter Halder den Teilnehmern elf Wochen lang bei jedem Lauftreff neue Impulse setzen. Der Kurs startet ab 10. Januar 2018 immer mittwochs um 18 Uhr am Waldparkplatz, Waldpforte 200. Der Laufkurs ist zwar für kondition für 60 Minuten Laufen am campus.com.

GARTENSTADT. Im Januar startet Stück Voraussetzung ist, aber nicht ein neuer Laufkurs für Hobbyläufer. nur für ambitionierte Wettkampfläu-Unter der Bezeichnung "Der kom- fer. Alle Teilnehmer werden von den unterschiedlichen Trainingsreizen profitieren, ob diese am Laufen nur Spaß haben, Gewicht verlieren oder etwas schneller werden wollen. Für Anfänger oder Wiedereinsteiger beginnt am Samstag, 13. Januar, ein neuer Laufkurs. Weitere Informati-Fortgeschrittene, wobei eine Mindest- onen und Anmeldung unter www.lauf-



















## **Jahresrückblick**



SANDHOFEN. Nach der Eintragung im Vereinsregister um die vergange ne Jahreswende folgte in diesem Sommer das viel beachtete Gründungsfest für den neuen Sport- und Kulturverein Sandhofen (SKV), der aus der Fusion von vier Sandhofener Traditionsvereinen entstanden ist. Seither geht es um die konkrete Ausgestaltung und Integration der Abteilungen – ein Prozess, der den Beteiligten um Vorstand Heinz Berberich einiges abverlangt.



SCHÖNAU. Weil sich Mannheim erfolgreich um die Förderung durch das Projekt "Soziale Stadt" beworben hat, machte sich die verantwortliche Bundes-ministerin Barbara Hendricks selbst ein Bild vor Ort. Mit 140 Millionen Euro, die in den nächsten Jahren vor allem von Stadt und GRG in den sozialen. Wohnungsbau fließen, ist dies eines der größten Sanierungsprojekte der Stadtgeschichte. Weitere Proiekte wie die Erweiterung eines Kindergartens und der Bau eines Seniorenheims tragen zur Aufwertung des Stadtteils bei.



LUZENBERG. Lange hat der Luzenberg für einen Jugendtreff gekämpft. Für eine multikulturelle Bevölkerung mit vielen Kindern und Jugendlichen ist ein Angebot für offene Jugendarbeit sehr wichtig, betonte Waltraud Esser als Gründungsmitglied des Fördervereins Jugendtreff Luzenberg bei einem prominent besetzten Stadtteilrundgang zur Standortsuche. Die-se war erfolgreich: der Jugendtreff hat auf einem Teil der Freifläche des städtischen Eltern-Kind-Zentrums seinen Platz gefunden



KÄFERTAL-NORD. Die verbotene Fütterung durch Spaziergänger kostete zwei männliche Bisons das Leben. Da die stattlichen Rinder aus dem Käfertaler Wald kaum wegzudenken sind, riefen die Freunde des Karlsterns zu einer beispielhaften Spendenaktion auf, die binnen einer Woche die notwendigen Mittel zur Anschaffung eines neuen Bullen erbrachte. Dieser hat sich gut eingelebt, und die Besucher haben hoffentlich aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt.



GARTENSTADT. Eindrucksvoll haben die Mitglieder des Bürgervereins Gartenstadt ihr Interesse an der zukünftigen Entwicklung des Vereins bekun det und waren zahlreich zur Jahreshauptversammlung erschienen. 100 Stimmberechtigte haben für die anstehenden Aufgaben einen neuen Vorstand und Gudrun Müller zur neuen Vorsitzenden gewählt.



WALDHOF, Die Gemeinde St. Franziskus feierte in diesem Jahr ihr 110-iäh riges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Festprogramm. Neben dem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest gab es eine Reihe hochkarätiger Veranstaltungen mit Vorträgen und Konzerten, die beim Publikum bestens ankamen. Das Gemeindeteam ist glücklich über diesen Erfolg und dankt den vielen Helfern und Spendern.



MANNHEIM-NORD. Der geplante Ausbau der Riedbahn-Ost brachte Bürge aus den betroffenen Stadtteilen auf die Barrikaden. Die Bürgerinitiative Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim (GESBIM) und andere riefen zum Protest gegen das Projekt auf, informierten in zahlreichen Veranstaltungen und sammelten stadtweit Unterschriften, die an das Regierungspräsidium in Karlsruhe übergeben wurden. Die gerade beschlossene Tunnel-lösung in Offenburg lässt auch Mannheim auf eine verträgliche Lösung des Problems hoffen



MANNHEIM-NORD. Im Frühjahr luden die Gewerbevereine aus Sandhofen, Schönau, Waldhof und Käfertal zum dritten Mal zur gemeinsamen Gewerbeschau Mannheim Nord im Sportpark des TV Waldhof ein. Neben Ausstellern aus vielen Branchen erwartete die Besucher auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Boxlegende Charly Graf stellte seine soziale Projektarbeit vor und erlebte eine überraschende Spenden



MANNHEIM-NORD. Nach dem Neubau der Hauptfeuerwache in diesem Jahr hat ein weiteres großes Projekt der Mannheimer Feuerwehr begonnen. Die Stadt bringt die Generalsanierung und Erweiterung der 1975 er-bauten Feuerwache Nord voran, und das bei laufendem Betrieb. Neue Baufortschritte sind fast täglich zu erkennen. Die wichtige Maßnahme bedeutet eine weitere Investition in die Sicherheit der Mannheime Bevölkerung.



## POESIE BLUMEN









## Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!





Wir wünschen unseren Mitaliedern, Freunden und Besuchern ein schönes Weihnachtsfest \* und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr \* \* \* \*

Angelsportverein Früh-auf Mannheim-Schönau e.V.





Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.









## Ausgezeichnetes Grün



Bürgermeisterin Felicitas Kubala mit den Preisträgern des traditionellen Mannheimei Foto: Stadt Mannheim/Thomas Tröster

MANNHEIM. Die Gartenfreunde aus Sandhofen erreichten beim diesjährigen Kleingartenwettbewerb der Stadt Mannheim den vierten Platz vor Rheinau. Sie lagen dabei hinter Herzogenried, Mallau und Seckenheim. Bewertet wurden in diesem Jahr Anlagen mit 200 bis 400 Einzelgärten. Die Jury aus Vertretern von Stadt, Gemeinderat, Kleingartenwesen und Naturschutz-Verbänden hatte im Juni die Gartenanlagen besichtigt. Als Anerkennung überreichte Bürgermeisterin Feli-

citas Kubala den Vereinsvorstän den neben den Urkunden auch die Preisgelder. Der Gesamtbetrag von 1.200 Euro wurde entsprechend der erreichten Punktezahl unter den fünf Vereinen aufgeteilt. Der Fachbereich Grünflächen und Umwelt der Stadt Mannheim organisiert den traditionsreichen Kleingartenwettbewerb seit vielen Jahren. Pro Jahr nehmen fünf der insgesamt 25 Mannheimer Kleingartenvereine teil, die in ihrer Größe vergleichbar sind. red



Karlsterner Hexenzunft 1996 e.V und ein gutes neues Jahr





Wir wünschen den Mitgliedern, deren Angehörigen, unseren Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

"Freunde des Karlsterns Mannheim e.V."







ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Kontaktaufnahme: Dietmar Röhrig, Tel. 0621/8282573



## WASSERSPORTVEREIN Mannheim-Sandhofen e.V.

Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das Jahr 2018.

Der WSV Sandhofen dankt ALLEN, die dem Verein im Jahr 2017 mit großem Engagement geholfen haben.







## Frohe Weihnachten

und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen sowie allen unseren Anhängern und Gönnern.

> **Eiche** Sandhofen





## BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD

Wir wünschen frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr!

Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz • Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Bestattungshaus Zeller
- · Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Gieh Gaststätte Morgenröte
- Deutsche Bank AG

- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- Müller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk
- Michéle Karl, Fotografin
- www.bds-mannheim-nord.de











INTERESSEN-

#### GEMEINSCHAFT MA-SCHÖNAU E. V.

Weihnachten steht vor der Tür und ein aufregendes Jahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu. Die Vorstandschaft der Kultur- und Interessen-Gemeinschaft Mannheim-Schönau 1948 e.V. wünscht allen Ehrenmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018.



## Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!







den Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Bürgern im Mannheimer Norden ANGELSPORTVEREIN SANDHOFEN e.V.





### Gleich dreifacher Benefit

Volksbank Sandhofen unterstützt Vereine aus dem Gewinnspartopf



7wölf Organisationen wurden 2017 von der Volkshank Sandhofen mit Spenden bedacht

Füllhorn aus. In Zeiten von Nullzins klingt das wie ein Märchen. Ermöglicht wird die Spendenaktion durch das Gewinnsparen, eine "Trilogie aus Sparen, Helfen und Gewinnen", wie es Volksbank-Direktor Manfred Baumann auf den Punkt bringt. Zusammen mit Vorstandskollege Thomas Fleck und Marketingleiter Walter Guckert überreichte er jüngst in der Zentrale der Volksbank Sandhofen stattliche 24.000 Euro an zwölf Einrichtungen und Vereine aus dem Mannheimer Norden. Das Geld dient getreu dem genossenschaftlichen Prinzip der "Hilfe zur Selbsthilfe". bereits vorab für dringliche Investi-

Die Siedlergemeinschaft Schönau hatte im Sommer die berühmten Mainzer Hofsänger zu Gast, die Freunde des Karlsterns mussten einen neuen Bisonbullen beschaffen (wir berichteten), der Wassersportverein Sandhofen benötigte einen neuen Teambus und der Förderverein Jugendtreff Luzenberg, der ein Jahr nach seiner Gründung 60 Mitglieder zählt, steckt im Aufbau Einrichtung. Das Altenwerk St. Bartholomäus richtet monatlich überkonfessionelle Veranstaltungen aus, die vielen Rentnern mit kleinem Geldbeutel zugute-kommen, der Förderclub Freibad Sandhofen weiht 2018 ein Planschbecken sowie die neue, extra breite Rutsche ein und der Christliche Mannheimer Norden profitiert. sts

SANDHOFEN. Eine Bank schüttet ihr Kulturverein Sandhofen als Betreiber von PX de Dom baut eigene Toiletten für die beliebte Kulturstätte. Die Bürgervereinigung Sandhofen wird ihren Betrag für zusätzliche Veranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen 2018 einsetzen, auch für ein öffentliches Fest. Das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Sandhofen stattet seine Bereitschaft mit winterfester Kleidung und die neue Sanitätsstation mit Technik aus Die Reha Südwest Regenbogen gGmbH, von der Kinderbetreuung bis zur Seniorenpflege aktiv, erweitert ihre Förderangebote, zum Beispiel im Bereich Kunst (wir berichteten über die Ausstellung im Max-Jä-ger-Haus). Im Hof der Gustav-Wiederkehr-Schule muss das alte Klettergerüst ersetzt werden, das eine Prüfung auf seine Standfestigkeit überraschend nicht bestanden hat. Der Popchor des Bürgervereins Gartenstadt, der sich mit seinen 28 Mitgliedern unabhängig vom Hauptverein trägt und beim Neujahrsempfang zu hören sein wird, engagiert eine professionelle Chorleiterin.

Gewin nsparen gibt es seit 65 Jahren. Von monatlich fünf Euro je Los werden vier Euro angespart. Ein Euro wandert in die Verlosung, wo jeden Monat attraktive Preise winken, 25 Prozent der Losbeiträge werden an gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Einrichtungen gespendet. Insgesamt haben davon bereits über 160 Einrichtungen im

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr! SOZIALVERBAND **VdK** 







Der Turnverein 1877 Waldhof e.V. wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für Ihre ganze Familie ein bewegtes Jahr 2018.

Ihr Kinderlein kommet....

Zu unseren vielen Angeboten für Kinde kommen fortlaufend neue Angebote hinzu Infos unter www.TV-Waldhof.de





\*\*\*\*

Der Förderverein und die Schulgemeinschaft der Friedrich-Ebert-Schule wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.





www.verband-wohneigentum.de





hnen SANDHOFER STICH r. 8 | MA-Sandhofen | **Tel.** 0621 78960

w.avendi-senioren.de

Die CDU Sandhofen wünscht allen Bürgern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine frohe und besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue lahr.

Die Vorstandschaft und Prof. Dr. Egon Jüttner MdB a.D.





### Wie im Traum

Samantha Höß zur Prinzessin des Carneval Club Waldhof gekrönt



wird in der laufenden Kampagne die Fahne des Vereins hochhalten und dabei Termin um Termin bewältigen. Den kommenden Sitzungsmarathon geht sie mit einem wohlgeschliffenen Motto an: "Ich habe lange überlegt und bin dann auf Rainer Holzhauser zugegangen, einen erfahrenen Büttenschreiber. Er hat mir auch schon meine Abschlussbütt als Tanzmariechen geschrieben. Besonderen Wert habe sie unter anderem daraufgelegt, dass ihre (Vor-)Geschichte als Tänzerin, Tanztrainerin und angehende Polizistin deutlich wird. Wichtig war ihr auch zu betonen, dass wer hei ihr tanzt keine Angst haben muss, wegen eines Fehlers ausgelacht zu werden: "Wenn Narren versuchen, Momente zu versüßen, und bleibt einer mal stecken, lasst ihn bitte nicht büßen", heißt es in Samanthas

Der Krönungsabend selbst. groß zelebriert auf dem traditionellen internen Ordensfest des CCW, war für die 21-Jährige eine Gefühlsachterbahn, "Ich war sehr, sehr aufgeregt. Erst einmal war es schon unheimlich schwer gewesen, das Ganze geheim zu halten", schildert Samantha, die sich in Ausreden und Ausflüchten zu verhaspeln drohte. "Ich hatte ja noch nie



mantha I, freut sich auf die Kampagne, in welcher sie den CCW als Prinzessin repräsentiert.

Spagat, stand Samantha prachtvoll zurechtgemacht hinter der Bühne. "Ich war kurz davor, einfach zu gehen, so nervös war ich. Dann hat mich meine Cousine in den Saal begleitet. Das war wie ein Tunnelmoment. Ich habe gehört, wie alle meinen Namen gerufen haben und wollte nur schnell auf die Bühne. Ich hatte Angst, dass ich über mein Kleid falle." Als sie aber endlich oben gestanden und die glücklichen Gesichter gesehen habe, sei das einfach nur ..ein Riesenmoment" gewesen. "Den werde ich sicher nicht mehr vergessen.

Dass sie ab jetzt voll im Rampenlicht steht, auch Verantwortung trägt, sei ihr schon bewusstgeworden. Mit umso mehr Spaß und Energie geht sie die ehrenvolle Aufgabe an: "Beim ersten Ordensfest war ich noch sehr

bei einer Inthronisation gefehlt. nervös, hatte Angst, mich zu ver-Noch nie!" Letztlich glückte der plappern. Mittlerweile habe ich viele Termine hinter mir und genieße es nur noch." Dabei seien ihr bisher ausschließlich nette. offene Menschen begegnet, hät ten sich die Leute herzlich mit ihr gefreut. Stolz ist sie vor allem auf ihre Kleider, auf deren Gestaltung sie genauso spezielles Augenmerk gelegt hat wie auf ihr Motto. Gemeinsam mit der Schneiderin ihres Vertrauens habe sie sorgfältig die Stoffe ausgesucht, insgesamt seien es fünf Stück geworden. Und mit einem Lachen sagt sie: "Und alle haben Glitzer. Kleider müssen glitzern."

pagne freut sie sich auf die "Jogging-Sitzung" und den Rosenmontag des CCW: Rosenmontag des CCW: "Das wird auf jeden Fall sehr lustig, da geht es richtig kann ab 19.11 Uhr im Bürgerhaus locker zu." riio Gartenstadt mit den Genossen

P&D

Produkte & Dienstleistungen

#### Hohe Berge, tiefe Schluchten, traumhafte Strände Montenegro ist Partnerland beim ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz

MANNHEIM. Vom 5. bis 7. Januar 2018 präsentiert der heimnisvolle ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz Privat- und Fachbesuchern vielfältige Urlaubsangebote für die schönste Zeit im Jahr. Fußgänger, Fahrradfahrer und Camper, Sportliche und Kultur-Interessierte gleichermaßen können sich in der Mannheimer Maimarkthalle über Destinationen in aller Welt, Neuigkeiten und aktuelle Trends informie-Messeschnäppchen ergattern und Wunschrei-sen auch gleich buchen. Rechtzeitig zur 24. Auflage der traditionsreichen Messe hat ein neuer Veranstalter die Regie übernommen. Frank Baumann, Geschäftsführer der expotec gmbh: "Der nächste ReiseMarkt wird sich auf der einen Seite darauf zurückbesinnen, was seine Besucher seit Jahren schätzen und auf der anderen Seite neue Impulse setzen.

Hohe Berge, tiefe, ge Schluch ten, aber auch traumhafte Strände: Als Partnerland konnte Montenegro ge wonnen werden, und auch Frankreich ist mit einem großen Gemeinschaftsstand mit von der Partie. Mit jeder Eintrittskarte n ReiseMarkt-Gäste ein Merian-Heft im Wert von 8,95 Euro nach eigener Wahl kostenlos mit nach Hause nehmen. Der ReiseMarkt ist an allen drei Messetagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Das Tagesticket kostet sechs Euro (statt acht Euro in 2017), ermäßigt vier Euro (statt sechs Euro 2017). Die Familienkarte (zwei Erwachsene und alle Kinder) kostet 13 Euro. Alle Weltenbumm-ler-Vorträge sind im Eintrittspreis inbegriffen.

**1** Weitere Infos unter www.reisemarkt-rnp.de

#### → KOMPAKT

#### Mannheim von A bis U

#### MANNHEIM/SANDHOFFN

über Sandhofen ein neues, fast 500-seitiges Buch von Lokalhistoriker Alfred Heierling, das vom Heimatmuseum Sandhofen herausgegeben wird und zu Ostern 2018 erscheinen soll. Es wird sich mit der Aufarbeitung historischer Zeitungsartikel befassen.

Bereits Ende Januar 2018 wird es ein weiteres, 150 Seiten starkes und reich bebildertes Werk des Autors unter dem Titel "Mannheim von A bis U" über den Wandel der Mannheimer Geschäftswelt geben, das 19 Euro kostet und per E-Mail bei alfred.heierling@t-on line.de bestellt werden kann

#### Närrische Sitzung

GARTENSTADT. In der Politik gibt es nicht so viel zu lachen. SPD Gartenstadt ihre Närrische Sitzung. Am Freitag, 19. Januar,

werden. Der Fintritt ist frei. Mit dabei sind Stefan Fulst-Blei MdL, Christa Krieger, Hans-Peter Alter, dere, die Moderation übernimmt

### 2.000er-Marke überschritten

TV 1877 Waldhof freut sich über positive Entwicklung der Mitgliederzahlen

WALDHOF. Über 2.000 Mitglieder – die Nachricht des Ersten Vorsitzenden Georg Neumann sorgte auf der Mit gliederversammlung des TV 1877 Mannheim-Waldhof für gute Laune. Das angestrebte Ziel sei somit erreicht. Ebenfalls erfreulich: Rund 950 Kinder und Jugendliche nutzen das Sportprogramm des Vereins. Ein Nachwuchsproblem, wie es so manch ande rer Verein hat, scheint es auf dem Waldhof nicht zu geben.

Doch von nichts kommt a bekanntlich nichts. Ein Standbein des Vereins gründet sich auf dem ehren-amtlichen Engagement der Mitglieder, das neben den langjährigen Mitgliedern (25, 40 und 45 Jahre) im Rahmen der Versammlung in der Vereinsgaststätte "Sportpark ausgezeichnet wurde. E Es war eine lange Liste, die der Vereinsvorstand abarbeiten musste. Für besondere Verdienste wurden Heike Mende und Michael Berger mit dem Lorbeerblatt in Bronze und Sabine Collet, Melanie Mer-



Auch aktive Nachwuchssportler wurden bei der Versammlung geehrt.

tens und Natascha Neumann 40-jährige mit dem Lorbeerblatt in Silber ausgezeichnet. Für ihre langjährigen Tätigkeiten im Vorstand wurden Dieter Heissler und Vera Göbel mit dem Die Ehrennadeln in Gold für

Mitgliedschaft konnten Malu und Gerhard Bischler, Helmut Horschler sowie Vera und Gerd Göbel entgegennehmen. Die Ehren-nadel in Silber für 25-jährige Lorbeerblatt in Gold geehrt. Mitgliedschaft ging indes an zwölf Mitglieder. Einer von Foto: zg/TV 1877

ihnen ist Stadtrat Konrad Schlichter. In seiner Dankesrede erwähnte er, dass er die Geschicke "seines Vereins" schon immer verfolge und sich über die stetige Entwicklung freue. Er gratulierte al-Geehrten und dankte

dafür, was sie für den Verein und für sich selbst geleistet

haben. Auch die "Sportler des Jahres" wurden an diesem Abend nicht vergessen. Sie wurden in einer Sitzung der Vorstände und Abteilungsleiter ermittelt und sollten ebenfalls nicht ohne Auszeichnung nach Hause geschickt werden. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Linnéa Meier, eine junge Sportlerin, die in Schwerathletik-Abteider lung große Erfolge erzielte. So holte sie bei der Deutschen Meisterschaft in Plauen bei den Junioren in der Klasse "75 Kilogramm" den Vizemeistertitel und ist mit der Mannschaft in die zweite Liga aufgestiegen. "Mann-schaft des Jahres" wurde hingegen die Kegelmannschaft, die in den letzten vier Jahren dreimal aufgestiegen ist: von der Landesliga 2 in die Landesliga 1 und letztlich in die Verbandsliga. Die Belohnung vom Verein: ein Scheck und eine Urkunde



















## FRIEDHÖFE**MANNHEIM**<sup>E</sup>

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Im Sterbefall alles in einer Hand Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof) Tag und Nacht 2 33 77-200

## SIEGMANN

Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materiallen in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.

68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 Telefon 771281 68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 Telefon 858345







Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

werden Sie AugenlichtRet





68307 Mannheim

+49 (0) 621/771214

präsentiert die Termine im Mannheimer Norden

## **TERMINE**

SANDHOFEN

Sonntag, 24. Dezember
 Sontag, 24. Dezember
 Uhr, Krippenfeier,
 St. Bartholomäus
 Uhr, Familiengottesdienst mit

- Krippenspiel, Dreifaltigkeitskirche Samstag, 6. Januar 10.30 Uhr, Gottesdienst mit den Sternsingern, St. Bartholomäus → Samstag, 13. Januar
- 11 Uhr, Neujahrsempfang der 11 Uhr, Neujahrsempfang der Bürgervereinigung Sandhofen in der Volksbank Sandhofen. Erster Bürgermeister Christian Specht wird die Grüße der Stadt Mann-heim überbringen.
- PSonntag, 21. Januar 14.33 Uhr, Seniorensitzung, 1. SKG Die Stichler, Gemeindesaal St. Jakobus
- ntag, 28. Janua 14.11 Uhr, Kindermaskenball, 1. SKG Die Stichler, SKV Halle

SCHÖNAII

- CHONAU

  Sonntag, 24. Dezember

  15 Uhr, Krippenfeier,
  Guter Hirte

  Samstag, 6. Januar

  10.30 Uhr, Gottesdienst
  Sternsingern, Guter Hirte

  Sonntag, 7. Januar

  11 Uhr, Neurishrsempfang
- 11 Uhr, Neujahrsempfang der Kultur- und Interessengeme schaft Mannheim-Schönau Siedlerheim Finlass 10 I lhr
- Sonntag. 28. Januar 14.11 Uhr, Seniorensitzung vor Grün-Weiss Schönau BLUMENAU
- → Samstag/Sonntag, 6./7. Januar Die Sternsinger sind unterwegs

Freitag, 19. Januar 14.11 Uhr, AWO-Fasnacht,

Samstag, 20, Janua 14 11 Uhr Kindermaskenhall des CCW, Kulturhaus

→ Sonntag, 21, Januar 13.11 Uhr. Gardeball des CCW. Kulturhaus → Samstag, 27. Januar

19.33 Uhr, Joggingsitzung I des CCW. Kulturhaus

#### GARTENSTADI

- → Sonntag, 31. Dezember Silvesterkonzert
- auf dem Freyaplatz
- Dienstag, 2. Januar 14 Uhr, Neujahrsempfang der Freunde des Karlsterns Info-Center ierstag. 4. Januai
- 15 Uhr, Neujahrsstamm tisch. Freunde des Karlsterns Info-Center Max-Jaeger Haus.
- Sonntag, 14, Januar Neujahrsempfang im Gemein desaal der Gnadenkirche
- → Freitag, 19. Januar 19.11 Uhr, Närrische Sitzung der SPD Gartenstadt, Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstraße

Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print



#### FÜR SIE HIER VOR ORT dhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof



### **BESTATTUNGSHAUS** ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen. Auf Wunsch Hausbesuche Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche-+friedho Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensiahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim **0621/7 482326** 

## "Der erste Glühwein auf der Schönau"

Siedlergemeinschaft feiert mit Bevölkerung die Weihnachtsbaumbeleuchtung

SCHÖNAU. Das gemeinsame Entzünden der Lichter am Weihnachtshaum ist eine schöne Tradition, die man auf der Schönau gefühlt schon immer begeht. "Das machen wir schon eine halbe Ewig keit", sagt Johann Danisch Der Vorsitzende der Sied-Schönau lergemeinschaft e. V. ist mit dem Besuch der Veranstaltung zufrieden. Im frühen Dezemberdunkel haben sich rund 70 Schönauer, darunter auch einige Kinder. auf dem zentralen Lena-Maurer-Platz versammelt, um im friedlichen Miteinander eine besinnliche Vorweihnachtszeit einzuläuten.

Das Kommando zum "Baum an" gab Prof. Dr. Egon Jüttner, der als langjähriger CDU-Bundestagsabgeordneter für Mannheim auch nach seiner letzten Le gislaturperiode Präsenz zeigt im Norden der Stadt. Den Schalter umlegen darf dann die anwesende Kinderschar Kleinen. Im frischen Schein des Baumes hebt der für die Beleuchtungsfeier engagierte Posaunenchor der Schönaugemeinde zu weihnachtlichen Weisen an. Danach dürfen dann alle singen. Mit andächtigen Worten von Pfarrer Johannes Höflinger endet der "formelle" Teil des Abends, beginnen im Kleinen die Gespräche, löst sich die Runde dann nach einer Stunde des gemütlichen Beisammenseins rieder auf

Für Johann Danisch hat die Weihnachtsbaumbeleuchtung einen großen Wert für die



eine große Freude für die Die Kinder hatten die Ehre, den Hebel der Lichtanlage zu betätigen. Foto: Siedlergemeinschaft Schönau

Stadtteilgemeinschaft: uns geht es in erster Linie um das Brauchtum und den geselligen Charakter, Für uns ist dieser Tag verbunden mit dem Beginn der Weihnachtszeit. Da trinkt man sozusagen den ersten Glühwein auf der Schönau." Die Arbeit dafür beginnt am Morgen um zehn Uhr, wenn die Siedler mit dem Schmücken des Baumes und dem Aufstellen der Krippe beginnen. Zur Verköstigung wurden Glühwein, stehen ist: Kinderpunsch und Brezeln fach dazu."

"Bei an Ort und Stelle verfrachtet. "Früher haben wir die Bäume aus unseren Gärten geholt, wenn sie schon fünf, sechs Meter hoch waren. Seit ein paar Jahren haben wir eine selbst eingepflanzte Nordmanntanne an der Spitze des Platzes", erklärt Danisch, für den der Abend rund um den Baum eine "Non-profit-Veranstaltung" und vor allem als Angebot der Siedler an die Stadtteilgemeinschaft zu verstehen ist: "Das gehört ein-

#### MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume Hausbesuche in allen Stadtteilen Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner Kostenfreie Vorsorgeberatungen

#### ZENTRALRUF: MA-33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,-€ zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

#### UNSER TEAM



## Rüdiger Ofenloch (Redaktion)

Ilvesheimer Straße 48 68259 Mannheim Fon 0621 30 73 88 91 Mobil 0171 93 50 972 E-Mail: r.ofenloch@sosmedien.de



Petra Swoboda

Glücksburger Weg 88 68305 Mannheim Fon 0621 4 30 77 34 Fax 0621 4 30 77 35 E-Mail:

#### **UNSERE TERMINE 2018**

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
26. Januar (15. Januar)	Reisen
23. Februar (12. Februar)	Fit & Chic ins Frühjahr
29. März (19. März)	Ostern
27. April (16. April)	Aktionswoche
18. Mai (07. Mai)	Zukunftsplanung im Alter/Spargelzeit
15. Juni (04. Juni)	Stadtteilfest Waldhof / Tag der Apotheke
13. Juli (02. Juli)	Freizeit
24. August (13. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
14. September (03. September)	Rund ums Haus
05. Oktober (24. September)	Gesundheit
26. Oktober (15. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
23. November (12. November)	Advent/Essen & Trinken
14. Dezember (03. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 26. Januar





#### lnfos und Termine teilen

MANNHEIM-NORD Ihr Verein plant eine Veranstaltung? Ein Turnier, eine besondere Ehrung oder der nächste Flohmarkt stehen vor der Tür? Dann machen Sie das bekannt, und schicken Sie uns Ihre Tipps, Termine und Presse-Infos zur Veröffentlichung in den Nord-Nachrichten.

Gleiches gilt, wenn Sie Anregungen für ein interessantes Thema haben oder Ihre Meinung oder Kritik ternet: Stadtteil-Portal.de/Kontakt. äußern wollen. Auch dafür hat Ihre red

Vereinen, Schulen, Kindergärten, Jugend- und Bildungseinrichtungen, Kirchengemeinden und politischen Gruppierungen vor Ort. Daher bittet sie um Aufnahme in die jeweiligen Presseverteiler. Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner finden Sie immer auf dieser Seite und im In-

# Kirchwaldstraße 4 68305 Mannheim Tel. 0621/31 22 22 Mobil 0175-36 42 664

Grabmale



## Das Weihnachtsrätsel







Zum Ausklang des Jahres bietet der Verlag Ihrer Stadtteilzeitung wieder Gelegenheit zum Rätseln und Gewinnen. Den Einsendern der richtigen Lösung winkt die Chance auf attraktive Preise:

Zu gewinnen gibt es 3 x 2 Veranstaltungsgutscheine für Gehrings Kommode, eine der ältesten Kleinkunstbühnen für Musik und Kabarett in Mannheim, 4 x 1 Eintrittskarte für das Rhein Neckar Theater, die junge musikalische Lachfabrik mit Lokalkolorit, sowie ein Gutschein im Wert von 50 Euro für eine Ausflugs- oder Urlaubsbuchung im Reiseland Atlantis.











5	2		eille	Ausin	ugs- u	Juei Vi	IIauus	DUCIIL	ıng mi	Keise	ialiu <i>i</i>	Auanu	5.																	1	
auwerk aris	Notlüge	Bau- stoff	*	Schnell- zug (Abk.)	Ost- europäer	. *	V	eine Palmen- art	gemau- ertes Ufer	Jacken	<b>V</b>	Frauen- kurz- name	franzö- sisch: Sommer	seriös, sachlich	V	Nord- staat der USA	V	Beto- nung	eh. Name Tallinns	*	Frauen- name	<b>V</b>	¥	ein Sprach- element	Beschä- digung	englisch: Ausgang	Wohn- raum	*	Trainer	¥	Verkaufs- schlager (ugs.)
-	*			٧				Lärm, Geschrei	<b>&gt;</b> *			٧	٧	٧		zum König machen	>							Pen- sionär	<b>-</b> *	٧					٧
Brand- rück- stand		Halb- edelstein	>	7				Teil der Bibel (Abk.)		Schlaf- unter- lage	<b>&gt;</b>								Initialen von Albers		Vorsilbe z. Wort- stamm	>					Kfz-Z. Lindau		franzö- sisch: dich	>	
>	10				zu- mindest	-		٧						5		Hahnen- fuß- gewächs		karib. Inselstaat	<b>-</b> *			9		aus Edel- metall	-		٧				
eitwort.		ein Zwei- kämpfer		unsere Erde	<b>-</b>				See- lachs- art	>			Affäre, Eklat	<b>&gt;</b>		٧					leben	>									
-		*				iseme							Zart-, Fein- gefühl	-				altes Kodier- gerät	*	*	ΑĽ	TE,	ΑP	OT NCKLE	Ή€	EKE	<b>.</b>	Blatt- rippe	Besitz- fürwort		
weib- icher Artikel	>				Re	eise ein-N	eМ	lar	kt				ver- modern		früher Vorfahre		Initialen Kishons	*		Wir wür	wcben i	unseren		NCKLE	R		فممه	-	*		
eutsche orsilbe	>				Rhe	in-N	leck	ar-P	falz	1			<b>-</b>		*		*		÷ .	Kunden Iles Gui	•	_						Abk.: Europa- rat	>		engl. Frauen- name
nord. Götter	indische Laute				5	7.	Ja	nu	CIT	20	<b>D18</b>	3	Wolf des Wodan	>	13				ww.alte-c	*	Tele	ofon: (06	21)771	19 · 683 325 · Tel	lefax (06	21)789		Sänger der 60er (Paul)		ein Drei- master	*
>	<b>Y</b>	2	_			i <mark>heim</mark> chal- ur						ır	Siamo- chinese	>			Küsten- segel- schiff		*	*		fail:dr.wi		)alte-apo	otheke-s	andhofe	*	-		*	
>			ein Schwer- metall		Urla	ub in Do urreiser	eutschl	and vo	n Nord	bis Sü	d		leicht tempe- riert, lau	Südstaat der USA		Abk.: emeritus	<b>&gt; Y</b>		edle Blumen	*	ital. Geigen- bauer	*	Gottes- dienst- ordnung	Notlage	*	*	spani- scher Ausruf	süd- deutsch: tauen	alter Kla- vierjazz		
lauch, luidum ranz.)		Fidschi- Insel	<b>'</b>			ivisions aglich V							<b>-</b>	, T			1		,		sommer- liches Fest	>						<u> </u>	*	17.9	
Mantel ler Araber	<b>&gt;</b>	, v		ME tropische	RIA		MÖR	ĞEN	RI DESE	PR1.	RNF	Tennis-	Skat- aus- druck Explo-	>		sumpfige Steppe Sibiriens		Wüsten- insel	-				Wind- schatten- seite japani-	arab.		gesetz-	engl. Garnmaí	3		Volks- stamm im Iran	Kummer
► adio-				Frucht- baum	*	Initialen Ecos	ab jetzt	*	schalen- frucht	Ý	*	verband (Abk.) Wasser-	sionsge- räusch		Grals- ritter	<b>→</b> '	in der						sche Meile	Instru- ment		lich erlaubt	<b>-</b> '		Lebens-		
ktives Metall	ugs.: Mut	Bezie- hung		Apparat	>	<u>'</u>			erregte			fahr- zeug	<b>-</b> '				Nähe von	Männer-			Schlag- zeuger	>		<u> </u>	11				mittel- laden		
üssig- eit ubark-	<u>- '</u>	<u>'</u>	6	englisch:		US-	Männer- name		Erwar- tung	>					unaus-			kurz- name		Raupen- faden	>					beilie- gend	<b>&gt;</b>		Ľ.		
scher lirsch	*		keram.	nach, zu		Bundes- staat	➤'				Tier- kadaver	➤ Zwergen-			führbarer Plan		,Daten- autobahn	'	-	Das Buch zum Jubiläum der Berufsfeuerwehr Mannheim								dt, TV- Anstalt	>		
hat- lünger			Erzeug- nisse		japa-							könig (Sage)	>		,		<u> </u>		Herausgeber:								Back- zutat altes dt.	>		veraltet: jetzt	
>					nische Währung	1	, ,		Begütert- heit		,		dickes	kaufm.:		spa-				für Ma	annhei	und Katastrophens  Verlag:						Karten- spiel		bremsen, stoppen	
► omame	15		Meeres-	-	7	rohe We	ihnachte wünscht	īn und e Ihnen a	in gutes ! las Tean	newes J w	akr		Papier	auf Rech- nung		nisch: dir, dich	>	Berg der	1				S N	chmid C Nannheir ormat:	m			Fluss d.			
on Bis- arcks	in best.		raub- fische			C S	1						Apfel-					Albula- Alpen	в	1	2	-	E	ormat: inband: Imfang:	: Hardo		1	Pforz- heim gr. Buch-	>		
/Jarias	Anzahl (zu)			-		O E	144	AAIRI	DESI	IGN			wein (franz.)	-	3	Daten-						a.E	fa	28 Seitei arbige Al	bbildun	gen		stabe lymphat.	-	4	veraltet:
in-		mit				8 F E A R N		68308	waldstr. 2 5 Mannho 621 - 755/	elm			Umlaut franz.	>	latei-	samm- lungen				19	90	_ Im		andel un		-945534 <b>Verlag</b>	1-03-0	Körper- organ			zwei
erbung		Sicher- heit		Milch-	<b>—</b>	Ge-		¥	Sumpf-	italie-	Initialen	Renn-	Königs- anrede		nisch: Luft	<b>*</b>		katho-	Hand-	<b>■ &gt;</b>	<b>/</b> · ·	Verlade-	rer Stad	ltteilzeit V	US-	ältlich.	<b>V</b>	jap. Ge-	Erwerbs-		
rund,			tropische Kletter-	produkt	<u> </u>	richts- schreiber	, 		gelände ein Vorname	nischer Süßwein	Lincolns	beginn	_		Back-		Haus-	lisches Hochamt	lung		•	maschi- nen	einander	1	Musiker (Herb)	<u>'</u>	<u> </u>	sellschaf- terin ind. Sing-	tätigkeit		
zirka			eidechse	kaukas.		gänz-	14		Simmels	_		heller		Südost-	masse		gerät		Zeitab-	<b>&gt;</b>			Aner-		stechen			vogel			großes Meeres-
	Gā- rungs-		Erd-	Teppich		lich			Kimono- gürtel		schon	Meteor		asiat		8			Titelfigur	englisch:		math. Grenz-	kennung	1	(ugs.)			Abk.: End-		Kfz-Z. Mett-	tier
<b>&gt;</b>	getränk		zeitalter			Frauen- kurz-		Haupt- stadt Nor-	(Mz.)				israelit. Kirchen-	<b>&gt;</b>			Gönner	<b>&gt;</b>	bei Milne	auf <b>V</b>		wert			Gelenk- erkran-	<b>&gt;</b>		punkt		mann	
<b>&gt;</b>			int. Kfz-K.		Globus	name		wegens					monat Kfz-Z Forch-	leises Murmeln	<b>&gt;</b>			<u> </u>				heiße Frucht-	<b>&gt;</b>		kung					<i>c</i>	P
o weit,		Theather- stück vor	Belize				Vorname der	<b>&gt;</b>		12	Insel vor Marseille	<b>&gt;</b>	heim ¥	Murmeln 1	2	;	3	4	5	6	7	speise 8	<u> </u>	9	10	11	12	2 1	3	14	15
ange inge-		Brecht					Sander	Diffe- renz-	<b>&gt;</b>		. noi seille																				

Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Absender bitte bis 29. Dezember (Eingang) an den Verlag Ihrer Stadtteilzeitung:

Der Gewinn wird im Januar 2018 unter allen richtigen Einsendungen ausgelost. Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige sind von einer Teilnehme ausgeschlossen. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nur für die Zustellung der Gewinne verwendet. Sie werden nicht an unbefugte Dritte weitergegeben oder für Marketingzwecke genutzt. Ihre Redaktion wünscht viel Vergnügen und viel Glück!

#### **O** Kontakt:

Schmid Otreba Seitz Medien Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim Fax 0621 727396-15 E-Mail info@sosmedien.de